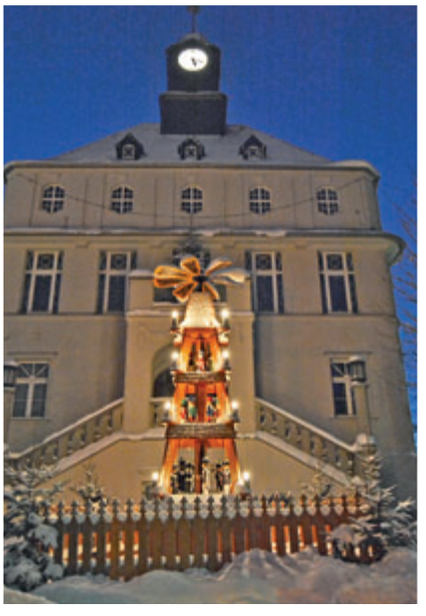
LUGAUER ANZEIGER

Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JANUAR 2017 | Freitag, 27. Januar 2017 | Nr. 01



Fotos von Bernd Franke, Bert Kunze, Verwaltung und Privat

Der Bürgermeister informiert

Bürgersprechstunde am Samstag

Vorschau: Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem **4. März 2017, von 9:00 bis 11:00 Uhr,** für Sie im Rathaus erreichbar.

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Auch in diesem Jahr konnte ich wieder die Sternsinger im Rathaus begrüßen. Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind jedes Jahr rund um den 6. Januar die Sternsinger unterwegs. In beinahe allen katholischen Pfarrgemeinden bringen sie als Heilige Drei Könige mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Gleichaltrige in aller Welt. Die Drei Heiligen Könige (hier Kilian oder besser: die Königinnen Daniela, Josepha und Bharati) grüßten uns mit einem Lied. Sie zählen zu den rund 500.000 Sternsingern in Deutschland, welche sich an der Aktion Dreikönigssingen beteiligen. Es wurden von ihnen die Segenszeichen „20+C+B+M+17“ an die Tür des Bürgermeisterzimmers geschrieben.

v. li: Daniela und Josepha Glowa, Bharati Hahn und Kilian Nobis

Selbstverständlich habe ich im Beisein der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung eine gemeinsame Spende überreicht. In diesem Jahr soll das gesammelte Geld für Projekte in Kenia genutzt werden. Die Menschen dort haben nichts zum Klimawandel beigetragen, müssen aber mit den schlimmen Folgen leben. Die Sternsinger helfen vor Ort, so zum Beispiel bei der Versorgung mit Trinkwasser. Eine gute Sache, welche noch viel mehr Unterstützung und Beachtung braucht!

Auszeichnung mit 5-Sterne Siegel für das Blumenfachgeschäft Neumerkel

FLEUROP

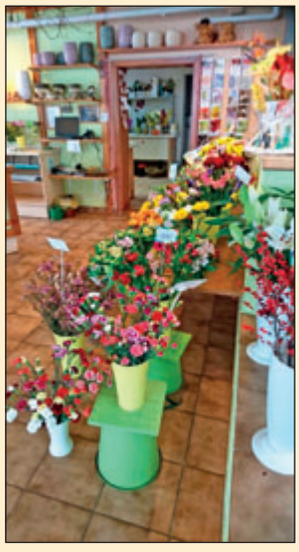
ZERTIFIKAT

Teucher Jana, Blumengeschäft Neumerkel

Äußere Kirchberger Str. 40, 08385 Lugau

★★★★★

Mit den „Fleurop-Stars“ etabliert Fleurop ein branchenweites Gütesiegel in der Floristikbranche. Deutschlandweit gibt es mehr als 6.000 Partnerfloristen, 1.200 Floristen haben sich freiwillig und kostenfrei der qualifizierten Bewertung durch den Fleurop-Außendienst unterzogen. Mehr als 350 Mal konnte dabei die höchste Auszeichnung von fünf Sternen verliehen werden. 2006 zählte das Blumenfachgeschäft Neumerkel in Sachsen zu den Ersten, die sich dieser Bewertung unterzogen und auf Anhieb über 1.000 Punkte und somit das Fünf-Sterne-Zertifikat erreichten. Insgesamt gehören 150 Kriterien zum Test, die erfüllt werden können, darunter zum Beispiel Waren-Auswahl, Waren-Qualität u. Frische, Handwerkliche Verarbeitung, Gestalterische Verarbeitung, Fachliche Verantwortung, Gesamteindruck innen u. außen, Werben mit Fleurop und selbstverständlich der Kundenservice. Das Blumenfachgeschäft Neumerkel, inzwischen in der 2. Generation Inhaberin Jana Teucher, konnte das Fünf-Sterne-Zertifikat zum 4. Mal verteidigen, darauf darf das Blumenfachgeschäft sehr stolz sein und auch wir gratulieren ganz herzlich.



Eröffnung des neuen Saunabereiches im Relax-Fitness-Studio

Am 14. Januar war es endlich soweit. Nachdem die Fitness-Kunden schon seit Dezember die neue Saunalandschaft testen durften, wurde nun das neue Angebot offiziell als öffentliche Sauna übergeben. Mit unserem stellvertretenden Bürgermeister, Klaus Küttner, habe ich die besten Wünsche der Stadt übermittelt und eine Einpflanzung überreicht, welche hoffentlich in einem der schönen Räume ihren Platz findet. Herr Mike Enold und sein Geschäftspartner wollten ursprünglich nur die zu eng gewordenen Umkleideräume vergrößern und erwarben, weil es im Fitness Bereich keine Möglichkeit dafür gab, die über ihrem Studio gelegene mittlere Etage des Gebäudes in der Unteren Hauptstraße 10. Da über 300 Quadratmeter für die Umkleiden doch etwas reichlich bemessen waren, kam die Idee mit der Sauna. Für über 270 000 Euro entstand nun eine Finnische Sauna mit einer Temperatur von 95 Grad Celsius für etwa 25 Nutzer und eine kleinere Bio- Sauna (60 Grad Celsius), in der 15 Leute Platz finden. Dazu gibt es eine Erlebnisdusche, eine Wärmebank für Kneippanwendungen sowie zwei Ruhebereiche. Zukünftig soll noch die Terrasse blickdicht verkleidet und als Außenberiech genutzt werden. Ein attraktives Angebot wurde hier geschaffen und darüber freuen wir uns als „Stadtväter“ natürlich sehr. Den Betreibern wünschen wir bestes Gelingen und allen Besuchern wohltuende, erholsame Stunden in der „Relax- Sauna“.

Fotoimpressionen rund um den 4. Advent 2016 in Lugau von Bernd Franke

1.

www.service-technik-folgner.de
7.

13.

19.

2.

8.

14.

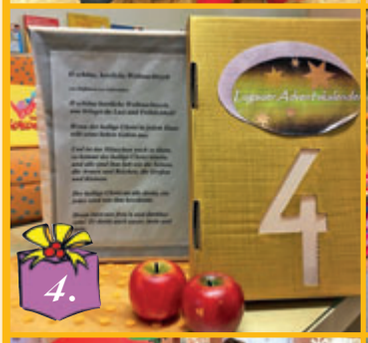
20.

3.

9.

15.

21.


4.

10.

16.

22.

5.

11.

17.

23.

6.

12.

18.

24.

Lugauer Adventskalender 2016

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,
im Advent 2016 wurde nun schon zum 7. Mal die schöne Tradition des „Lugauer Adventskalenders“ fortgeführt. Im gesamten Stadtgebiet, einschließlich der Ortsteile Erlbach- Kirchberg und Ursprung, waren die Adventskalendertürchen bei den Händlern und Gewerbetreibenden verteilt. Diese hatten wieder tolle Geschenke für unsere Kindertageseinrichtungen, Sportvereine, Kirchgemeinden und die Feuerwehren vorbereitet. Die leuchtenden Augen und die Freude der Kinder bei der Geschenkeübergabe sind immer wieder ein besonderes Erlebnis. Darum versuche ich als Bürgermeister auch keinen Termin zu versäumen und freue mich noch mehr, wenn zum Dank unsere Jüngsten Lieder und Gedichte vortragen. Gleichzeitig möchte ich persönlich meine Anerkennung und das Dankeschön der Stadt Lugau an die Geschäftsinhaber übermitteln. Sehr gern wollen wir mit diesen Zeilen und den zahlreichen Fotos das Engagement der Gewerbetreibenden würdigen und uns noch einmal ganz herzlich bei allen für die Unterstützung bedanken!

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert

- **Do 01.12.**
  Herr Dietz vom „Juwelier- und Uhrmachergeschäft Andreas Dietz“ übergibt den Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Montessori-Grundschule in Erlbach-Kirchberg einen Gutschein.
- **Fr 02.12.**
  Frau Tippmann, Inhaberin der „Alte Apotheke“, besucht die Bewohner des Seniorenheimes der Diakonie mit einem Geschenk.
- **Sa 03.12.**
  Bei „Rehaservice Förster“ öffnet sich ein Fenster für die Schulband der Oberschule am Steegenwald.
- **So 04.12.**
  Im Foyer der Villa Facius leuchtet ein besinnliches Weihnachtsgedicht unter dem Tannenbaum.
- **Mo 05.12.**
  Der Kindergarten „Gockelhahn“ erhält ein Geschenk vom Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“.
- **Di 06.12.**
  Die Jugend des Tischtennisvereins freut sich über ein Geschenk des „Mode- und Textilshop Andrea Solbrig“.
- **Mi 07.12.**
  Die Jugendfeuerwehr Lugau erhält in den Geschäftsräumen der „Service Technik Folgner“ eine Spende.
- **Do 08.12.**
  Bei der Werbeagentur „Team2e“ freuen sich die Kinder des Ringervereins Eichenkranz 1908 Lugau e. V. über ein Geschenk.
- **Fr 09.12.**
  Die Kinder des Kindergartens „Kinderland“ besuchenden Friseur- und Kosmetiksalon „Hair & Cosmetics Christina Schreiter“ und werden beschenkt.
- **Sa 10.12.**
  Dieses Fensterchen wird schon am Mittwoch, dem 07.12. im „Blumenladen im Paletti“ geöffnet. Die Kinder des Kindergartens „Sonnenkäfer“ freuen sich schon auf ihr Geschenk!
- **So 11.12.**
  Im Schaufenster des „Fotofachgeschäftes Arnold“ erstrahlt ein besinnliches Weihnachtsgedicht.
- **Mo 12.12.**
  Ilona Vogt beschenkt im „Friseursalon Ilona Vogt“, die Kinder des „Spatzentreffs“ der Kirchgemeinde.
- **Di 13.12.**
  Die Kinder vom Kindergarten „Kinderland“ besuchen den Blumenladen „Neumerkels Blumenquelle“. Hier lernen Sie den Beruf „Florist/in“ kennen und werden mit ihrem Geschenk überrascht.
- **Mi 14.12.**
  Der Kindergarten „Gockelhahn“ in Erlbach-Kirchberg wird von der „Fahrschule Kai Neubert“ und dem Nagelstudio „Nagelchic“ beschenkt.
- **Do 15.12.**
  Die Tagesmutti vom „Wichtelhaus“ in Erlbach-Kirchberg erhält im „Blumengeschäft Gerda Gleich“ ein Geschenk.
- **Fr 16.12.**
  „Richter Reisen“ beschenkt die Kinder des Kindergartens „Friedrich Fröbel“.
- **Sa 17.12.**
  Die Jugend des Ringervereins Eichenkranz 1908 Lugau e. V. darf sich am Nachmittag bei „Elektro-List“ ein Geschenk abholen.
- **So 18.12.**
  Ein besinnliches Weihnachtsgedicht leuchtet nun auch im Fenster des Gemeindehauses in Ursprung.
- **Mo 19.12.**
  Die Jugendgruppe des Lugauer Turnvereines e.V. kann sich im „Blumengeschäftes Monika Vogt“ über ein Geschenk freuen.
- **Di 20.12.**
  Die „Steuerberatungsgesellschaft ECOVIS“ beschenkt die Junior-Gruppe des Lugauer Turnvereines e.V.
- **Mi 21.12.**
  Im Schaufenster des „TV-HiFi-Sat-Geschäftes Mehner“ erstrahlt das Fensterchen für den Hort der Grundschule Lugau.
- **Do 22.12.**
  „Die Urlaubsplaner“ übergeben dem Kultur- und Freizeitzentrum eine Geldspende im Reisebüro.
- **Mi 23.12.**
  Die Bäckerei & Konditorei Seifert in Ursprung unterstützt die Ursprunger Kirchenjugend im Dezember.
- **Sa 24.12.**
  Das 24. Türchen mit einem Gedicht wird um 9:00 Uhr bei der Christvesper in der Kreuzkirche Lugau geöffnet.

C M Y K

Kultur und Freizeit

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

- Stadtbibliothek,
  Telefon 037295/900790 oder 037295/900792
  Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
  Freitag 13:00–18:00 Uhr
  1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Mit dem Kabarett-Programm „Zwischen Peter Pan und Anarchie“ in die neue Saison!

Die KenNi-Kabarettshow geht mit ihrem ersten Programm in die 2. Runde! Kendy Nicolai, 22, schlüpft auch im neuen Jahr wieder in die Rollen „Kenni“ und „Helga Hofmann“. Es geht um alte Gewohnheiten, technischen Fortschritt und warum die junge Generation macht, was sie will.

Sichern Sie sich gleich Ihre Karten unter: 0174/90 84 79 7 oder 037295/900790. Begrenzte Stückzahl, Anmeldung unbedingt notwendig!

Wo? Villa Facius, Mehrzweckraum, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Wann? Samstag, den 28. Januar 2017, Beginn: 19:00 Uhr (Einlass: ab 18:30 Uhr)
Samstag, den 4. Februar 2017, Beginn: 19:00 Uhr (Einlass: ab 18:30 Uhr)

Eintritt? 5,00 Euro inkl. 1 Getränk (Für das leibliche Wohl ist gesorgt.)

„Kaspers Märchenstube“ im Mehrzweckraum der Villa Facius

Das beliebte Puppentheater aus Crimmitschau, „Kaspers Märchenstube“ –gestaltet von Familie Hein, gastiert wieder im Mehrzweckraum der Villa Facius!

Donnerstag, den 2. Februar 2017
1. Vorstellung: 15:00 Uhr
2. Vorstellung: 16:30 Uhr

Aufgeführt wird das Märchen “Kasperle und das kleine Gespenst”. Ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre. Da wir ein Mit-Mach-Theater sind, dürfen alle Kinder dem Kasperle helfen, die Streiche von dem kleinen lustigen Gespenst aufzuklären und zum Schluss sich persönlich vom Kasper verabschieden. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein. Eintritt 7,00 Euro pro Person. Karten erhalten Sie nur direkt vor der Veranstaltung an der Kasse bei Familie Hein. Kinderwagen können witterungsgeschützt in unserer Bühne untergestellt werden. Bitte denken Sie daran, dass wir keine Haftung für darin befindliche Wertsachen übernehmen können. Weitere Informationen unter: http://www.kaspers-maaerchenstube.de, info@kaspers-maaerchenstube.de

Kultur und Freizeit

■ Ankündigung: Vernissage zur Ausstellung „Spektrum“ mit Werken von Klaus Hirsch

Am **Sonntag, dem 19. März 2017 um 11:00 Uhr** wird die Ausstellung „Spektrum“ in der Galerie der „Villa Facius“ feierlich eröffnet. Gezeigt werden neben den graphischen Werken des Lugauer Künstlers auch Fotos und Entwürfe zu seinen baugebundenen Arbeiten. Die Ausstellung wird bis zum 16. April 2017 jeweils donnerstags von 15:00-18:00 Uhr und sonntags von 14:00-17:00 Uhr für Besucher geöffnet sein.

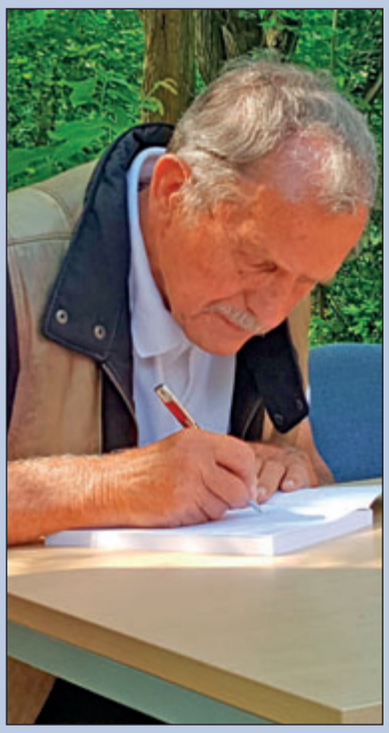
Das Literarische Kleeblatt präsentiert: „Ein Strittmatter kommt selten allein“

Termin: Samstag, den 25. Februar 2017
Ort: Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau
Beginn: 17:00 Uhr (Für das leibliche Wohl ist gesorgt.)
Eintritt: 5,00 Euro, Vorbestellung: 037295-900790

Wer sich mit der Literatur Erwin Strittmatters auseinandersetzt, betreibt immer einen Blick in sein eigenes Inneres. Wir werden uns kritisch betrachten müssen, werden uns Fragen stellen und diese ebenso beantworten müssen. Es ist leicht, wie es gleichfalls schwer ist, ein Strittmatter-Fan zu sein, denn man ist von einem unheilbaren Virus befallen, der den Geist Tag und Nacht beherrscht. Dieser Bazillus ist nicht lebensgefährlich, wohl aber lebensbestimmend. Man hat ihn und wird ihn nie mehr los.

Für die Mitglieder des Literarischen Kleeblatts, Jana Heidler und Carsten Krankemann war Erwin Strittmatter einer der bekanntesten Schriftsteller ihrer Kindheit. Für die in Chemnitz Aufgewachsenen scheint dies plausibel. Wie aber schaffte er es, das Herz der Essenerin Christiane Winkler zu erobern?

Für ihre eigene Sicht auf den Autor von „Ole Bienkopp“ und „Der Laden“ hat sich das Trio Dr. Knut Strittmatter, Sohn aus 1. Ehe Knut Strittmatter mit in die Unterhaltung gebeten. Letzterer kann im Übrigen von sich sagen: Ich bin noch auf Pony Pedro geritten."



■ Vorschau: Live-Diavortrag Pakistan: Trekking am „Deutschen Schicksalsberg“ NANGA PARBAT am Freitag, dem 3. März 2017, Beginn 19:00 Uhr

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz von einer Trekkingtour zum „Deutschen Schicksalsberg“ - NANGA PARBAT (8125 m) in Pakistan. Der westlichste Eckpfeiler des Himalaja-Gebirges wird nicht zu Unrecht der „Deutsche Schicksalsberg“ genannt. Einige deutsche Expeditionen hatten verunglückte Bergsteiger zu beklagen. Nach dem Aufstieg über die Rupal-Flanke verlor Reinhold Messner 1970 bei seinem ersten Achttausender seinen Bruder Günther beim Abstieg über die Diamir-Flanke.

Kultur und Freizeit

Multimedia-Vortrag am Freitag, 10. Februar 2017, Beginn 19:00 Uhr
Thailand 2 – zwei Individualreisen in das Land des Lächelns

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in das Land des Lächelns. Das exotische Königreich fasziniert durch die Lebensfreude seiner Bewohner, Natur belassene Landschaften, einzigartige Tempelanlagen und traumhafte Strände. Der 2. Vortrag startet in dem historisch bedeutenden Ort Kanchanaburi mit der Brücke über den Kwai, die von der so genannten „Todeseisenbahn“ befahren wurde. Die Japaner haben im Juni 1942 begonnen die 415 km lange Trasse durch den Dschungel zu treiben und somit nur innerhalb von 17 Monaten die Verbindung zwischen dem thailändischen- und burmesischen Eisenbahnnetz zur Sicherung ihrer Nachschublinien hergestellt. Weiter reisen wir in die antike Metropole Ayutthaya, wo die alten Ruinen und Tempel von der Invasion der Burmesen im 17 Jh. zeugen. Über Bangkok, Hua Hin, Prachuap Khiri Khan und Champhon geht´s zur Trauminsel Ko Tao und Ko Samui. Ich kann in allen Regionen an den Geburtstagsfeiern des Königs teilhaben. Über Bangkok und Peking geht`s nach 5 Wochen wieder nach Hause. Durch diese Individualreise ergeben sich zahlreich und herzliche Begegnungen abseits von Touristenpfaden, die den Reiz dieser Reise ausmachen. Präsentiert wird der Vortrag von H. Harzt. Anregungen und weit reichende Informationen werden auf Wunsch gern vermittelt (Eintritt: 4,- Euro).

Rückblick Filmvortrag Ecuador und Galapagos

Am 21. Oktober 2016 zeigte der Weltenbummler Lothar Seidel seinen Film über die Reise nach Ecuador und Galapagos im Frühjahr 2016. Zu Beginn dieser Veranstaltung dankte Lothar Seidel vor dem versammelten Lugauer Publikum der Leiterin des Kulturzentrums „Villa Facius“, Frau Hänel, für die ständig gute Zusammenarbeit und der Stadt Lugau und ihrem Bürgermeister für die Schaffung dieser schönen Kultureinrichtung. Passend zum Vortrag erschien Lothar Seidel zünftig mit einem Panamahut, dessen Ursprung und Fertigung schon immer in Ecuador erfolgte.

Filmvortrag China
Im Reich der Mitte am Dienstag, 21. Februar 2017, Beginn: 19:00 Uhr

Der Weltenbummler Lothar Seidel und sein Team waren im November 2016 wieder auf Reisen. Im drittgrößten Staat der Welt werden Begriffe wie Vielfalt, Weite und Größe völlig neu definiert. China ist ein Land mit atemberaubenden Landschaften und überwältigenden Sehenswürdigkeiten. Ein Land in dem der Kontrast von Tradition und Moderne überall erlebbar ist. In dem ca. 2-stündigen Film erleben Sie im Mehrzweckraum der Villa Facius in Lugau die Millionenstädte der Landes, eine Schiffsreise auf dem längsten Fluss Asiens, natürlich auch die legendäre Terrakotta-Armee und die große Mauer. Zwischen den Reisezielen sind wir mit Hochgeschwindigkeitszügen unterwegs, die mit Leichtigkeit 300 km/h schnell sind. Warum heißt China „Reich der Mitte“? Diese Bezeichnung hat zahlreiche Kaiserdynastien überlebt. Über lange Zeit hinweg blieben die von den Kaisern beherrschten Gebiete der wirtschaftliche, kulturelle und politische Mittelpunkt der benachbarten Königreiche und Fürstentümer des heutigen chinesischen Kernlandes. Folglich wurde der Sitz der Zentralmacht als „Reich der Mitte“ bezeichnet, um ihn von den anderen Fürstentümern zu unterscheiden. Der Eintritt für die Veranstaltung ist freiwillig.

Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS

- Der Bürgermeister informiert 2
- Fotoimpressionen 4. Advent 3
- Lugauer Adventskalender 2016 4

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bericht Stadtrat 10
- Einladung Sitzung Stadtrat 12
- Einladung Technischer Ausschuss 12
- Bekanntmachung Jahresabschluss 2012 Lugau 12
- Tagesmutter / Tagesvater gesucht 13
- Gutachterausschuss LRA 13

Informationen der Stadtverwaltung

- Grundschule Lugau 14
- Oberschule am Steegenwald . . .15
- Mitteilung Stadtverwaltung Oelsnitz 16
- Sprechstunde Rentenversicherung 16
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 16
- Informationen zum Winterdienst 16

Mitteilungen Ortschaft Erlbach-Kirchberg

- Bericht Ortschaftsrat 18
- Nachwuchsreporterin 18
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 18
- Handarbeitstreff in Ursprung . . .18

Nichtamtlicher Teil Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Bereitschaftsdienste 19
- Kirchennachrichten 20
- Evang. Montessori Grundschule 22

Vereinsmitteilungen

- Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz, Förderverein FELS 22
- Volkssolidarität 23
- Johanniter- Senioren 23
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ 24
- Kindergarten „Friedrich Fröbel“ .25
- Hort „Farbkleckse“ 26
- Ringerverein 27
- TTC Lugau 28
- 1. Lugauer Skatverein 29

Wissenswertes / Termine / Vereine

- Theaterstück von Karl May 30
- Ein Päckchen Liebe schenken 30
- poetische notizen 30
- Modenschau im Paletti Park 30
- Kultur- und Freizeitzentrum 31
- Wegzeichen 17 31
- Blutspendetermin 31
- Volkshochschule 32
- Bergbaumuseum 32

Hinweise der Redaktion:
Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **24. Februar 2017.** Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 9. Februar 2017.** Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.
Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus:	09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach:	09382 Lugau PF 1125
Telefon:	(037295) 52-0
Fax:	(037295) 52-43
Internet:	www.lugau.de
eMail:	info@stv.lugau.de
	Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 29. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 9. Januar 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 29. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH und Verwendung des Jahresergebnisses

Beschluss-Nr: 001/2017
Der Stadtrat weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dipl.-Ing.-Ök. Falk Slomiany, Wirtschaftsprüfer, 09387 Jahnsdorf, Lindenring 49, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss-Nr: 002/2017
Der Stadtrat weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung an, folgenden Beschluss zu fassen: Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. *Folgende Stadträte nahmen wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil: Herr Weikert, Herr Kunze; Herr Mehner, Herr Schimmel*

Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Flurstück 632 der Gemarkung Lugau, An der Fundgrube 11 in 09385 Lugau

Beschluss-Nr: 003/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau an das bestehende Wohngebäude auf dem Flurstück 632 der Gemarkung Lugau, An der Fundgrube 11in 09385 Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Errichtung von Balkonen auf dem Flurstück 499/15 der Gemarkung Lugau, Heinrich- Heine-Straße 2; 4; 6; 8; 10; 12; 14; 16; 18; 20; 22; 24 in 09385 Lugau

Beschluss-Nr: 004/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf die Errichtung von Balkonen an den bestehende Wohngebäuden Heinrich- Heine- Straße 2; 4; 6; 8; 10; 12; 14; 16; 18; 20; 22 und 24 auf dem Flurstück 499/15 der Gemarkung Lugau in 09385 Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau auf dem Flurstück 117/4, Teilstück von Flurstück 117/1 der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße in 09385 Lugau OT Erlbach- Kirchberg

Beschluss-Nr: 005/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau in Bezug auf Dachform und Dachneigung auf dem Flurstück 117/4, Teilstück von Flurstück 117/1 Gemarkung Erlbach, zu.
Der Beschluss wurde mit 10 gegen 6 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 117/4, Teilstück aus Flurstück 117/1 der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße

Beschluss-Nr: 006/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 117/4, Teilstück aus Flurstück 117/1, Gemarkung Erlbach, Dorfstraße in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Umnutzung Nebengebäude (ehem. Scheune) zu Wohnzwecken auf dem Flurstück 88/4 der Gemarkung Erlbach, Gersdorfer Straße 04 in 09385 Lugau OT Erlbach- Kirchberg

Beschluss-Nr: 007/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umnutzung Nebengebäude zu Wohnzwecken auf dem Flurstück 88/4 der Gemarkung Erlbach, Gersdorfer Straße 04 in 09385 Lugau OT Erlbach- Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Voranfrage für den Abbruch Wirtschaftsgebäude (Scheune) und Änderung des Standortes für den Neubau eines Einfamilienhauses nach Abbruch Wirtschaftsgebäude (Scheune) auf dem Flurstück 80/2 der Gemarkung Erlbach, Gersdorfer Straße 01 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Beschluss-Nr: 008/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage für den Abbruch Wirtschaftsgebäude (Scheune) und Änderung des Standortes für den Neubau eines Einfamilienhauses nach Abbruch Wirtschaftsgebäude (Scheune) auf dem Flurstück 80/2, Gemarkung Erlbach, Gersdorfer Straße 01 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Voranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Baufeld auf einem Teilstück von Flurstück 471/13 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Beschluss-Nr: 009/2017
Antrag auf Voranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Baufeld auf einem Teilstück von Flurstück 471/13 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Analoge Anwendung der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaates Sachsen in Straf- und anderen Verfahren für die Bediensteten der Stadt Lugau

Beschluss-Nr: 010/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, gemäß der Empfehlung des SSG, die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaates Sachsen in Straf- und anderen Verfahren für die Bediensteten der Stadt Lugau analog zur Verwendung zu bringen.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss zum Umgang mit Spenden / Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§ 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung)

Beschluss-Nr: 011/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. *Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.*

- **Genehmigung von Ausgaben während der haushaltslosen Zeit**

Beschluss-Nr: 012/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Ausgabe von 1.180,00 Euro wie in der Anlage beantragt für 2017.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. *Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.*

- **Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Lugau**

Beschluss-Nr: 013/2017
Der Stadtrat der Stadt Lugau stellt den Jahresabschluss 2012 der Stadt Lugau mit:
- einem ordentlichen Ergebnis von -56.981,93 EUR,
- einem Sonderergebnis von 70.985,54 EUR,
- dem daraus resultierenden Gesamtergebnis von 14.003,61 EUR,
- einer Bilanzsumme von 40.702.713,50 EUR,
- einer Veränderung des Finanzmittelbestandes von -595.147,16 EUR, einem Zahlungsmittelfehlbetrag fremder Finanzmittel von -39.524,46 EUR und dem Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 3.196.458,05 EUR,
- einer Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren im ordentlichen Ergebnis sowie im Sonderergebnis von 0,00 EUR,
- einer Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital in Höhe von -56.981,93 EUR,
- einer Bildung einer Rücklage des Sonderergebnisses von 70.985,54 EUR
- Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 62 Abs. 1 Sächs-Kom-HVO-Doppik in Höhe von 172.464,29 EUR,

einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO fest.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

- **Beschlüsse zur Vergabe von Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme „Umbau, Sanierung und Umnutzung des Bahnhofes Lugau“**

Anfertigung des Brandschutzkonzeptes
Beschluss-Nr: 014/2017
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Anfertigung des Brandschutzkonzeptes an das Elektroplanungsbüro Künzel, Franz- Wiesner- Straße 40, 09131 Chemnitz, mit einer Brutto- Angebotssumme in Höhe von 5.831,00 Euro.
Der Beschluss wurde mit 15 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Erarbeitung der Elektroplanung bis zur Leistungsphase 3 (HOAI)
Beschluss-Nr: 015/2017
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erarbeitung der Elektroplanung bis zur Leistungsphase 3 (HOAI) an das Elektroplanungsbüro Künzel, Franz- Wiesner- Straße 40, 09131 Chemnitz, mit einer Brutto- Angebotssumme in Höhe von 7.753,65 Euro.
Der Beschluss wurde mit 15 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Erarbeitung der Tragwerksplanung bis zur Leistungsphase 3 (HOAI)
Beschluss Nr. 016/2017
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erarbeitung der Trag-werksplanung bis zur Leistungsphase 3 (HOAI) an das Ingenieurbüro Schmidt, Zur Welsauer Mühle 21, 04860 Zinna, mit einer Brutto- Angebotssumme in Höhe von 15.715,66 Euro.
Der Beschluss wurde mit 15 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Erarbeitung der Planung Heizung / Lüftung / Sanitär bis zur Leistungsphase 3 (HOAI)
Beschluss Nr. 017/2017
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erarbeitung der Planung Heizung / Lüftung / Sanitär bis zur Leistungsphase 3 (HOAI) an das Ingenieurbüro Süß, Schwarzbacher Weg 28, 08481 Elterlein, mit einer Brutto- Angebotssumme in Höhe von 9.883,19 Euro.
Der Beschluss wurde mit 15 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

- **Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Neugestaltung Salman-Schocken-Platz“ in 09385 Lugau“**

Beschluss-Nr: 018/2017
Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Neugestaltung Salman-Schocken-Platz in 09385 Lugau“ an die Firma Fachcenter Garten und STL-Bau GmbH OT Hauptmannsgrün, 08468 Heinsdorfergrund zu einer Bruttoangebotssumme von 366.944,89 Euro.
Der Beschluss wurde mit 15 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 30. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 30. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 6. Februar 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert. *Weikert, Bürgermeister*

Einladung zur 22. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. Februar 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert. *Weikert, Bürgermeister*

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Lugau

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau stellte in seiner Sitzung vom 09. Januar 2017 den Jahresabschluss 2012 der Stadt Lugau einschließlich des Anhanges und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

- ordentliche Erträge . . . . . .7.997.021,11 EUR
- ordentliche Aufwendungen . . . . . .8.054.003,04 EUR
- ordentliches Ergebnis . . . . . .-56.981,93 EUR
- außerordentliche Erträge . . . . . .459.877,94 EUR
- außerordentliche Aufwendungen . . . . . .388.892,40 EUR
- Sonderergebnis . . . . . .70.985,54 EUR
- **Gesamtergebnis . . . . . .14.003,61 EUR**

Finanzrechnung:

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit . . . . . .7.726.599,80 EUR
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit . . . . . .7.098.003,27 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit . . . . . .628.596,53 EUR
- Einzahlungen für Investitionstätigkeit . . . . . .592.588,10 EUR
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit . . . . .1.481.321,68 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit . . . . . .-888.733,58 EUR
- Finanzierungsmittelbedarf . . . . . .-260.137,05 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit . . . . . .-335.010,11 EUR
- **Änderung des Finanzmittelbestandes . . .-595.147,16 EUR**
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen . . . . . .-39.524,46 EUR
- **Endbestand an liquiden Mitteln (Liquiditätsreserve) . . . . . .3.196.458,05 EUR**

Vermögensrechnung (Bilanz):

Bilanzsumme . . . . . .40.702.713,50 EUR

davon entfallen auf der Aktivseite

- Anlagevermögen . . . . . .37.206.852,15 EUR
- Umlaufvermögen . . . . . .3.489.491,41 EUR
  davon liquide Mittel . . . . . .3.196.450,05 EUR
- Aktive Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .6.369,94 EUR

davon entfallen auf der Passivseite

- Kapitalposition . . . . . .26.776.206,18 EUR
  davon Basiskapital . . . . . .26.657.710,08 EUR
- Sonderposten . . . . . .7.124.615,75 EUR
- Rückstellungen . . . . . .361.100,47 EUR
- Verbindlichkeiten . . . . . .6.438.849,59 EUR
- Passive Rechnungsabgrenzungsposten . . . .1.941,51 EUR

Das aus den nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entstandene ordentliche Ergebnis in Höhe von -56.981,93 EUR wurde nach der Übergangsbestimmung des § 131 Abs. 6 Satz 5 SächsGemO mit dem Basiskapital verrechnet. Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 70.985,54 EUR wurde in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt.

2. Dem Jahresabschluss wurde durch die örtliche Rechnungsprüfung mit Datum vom 07.12.2016 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

Entsprechend § 88 b Abs. 3 SächsGemO liegt der Jahresabschluss 2012 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes vom 30.01.2017 bis 09.02.2017 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abt. Finanzen, DG Zi. 05

Dienstag bis Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr;
Dienstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr;
Donnerstag	13:00 Uhr bis18:00 Uhr

und in den Bürgerbüros

Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154

montags	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ursprung, Untere Dorfstraße 29

dienstags	16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesmutter und/oder Tagesvater gesucht!

Können Sie sich vorstellen, als Tagesmutter oder Tagesvater zu arbeiten?

Wenn Sie sich vorstellen können, beruflich eine selbstständige Tätigkeit in der Kindertagespflege zu übernehmen, dann sind wir an Ihnen interessiert. Die Stadt Lugau sucht Tagesmütter oder Tagesväter zur fachgerechten Betreuung, Bildung und Erziehung von Kleinkindern bis drei Jahren. Die Erlaubnis hierzu erteilt das Landratsamt Erzgebirgskreis. Mit dieser Erlaubnis betreuen Sie bis zu fünf Kinder in Ihrem eigenen Haushalt oder in angemieteten, kindgerechten Räumlichkeiten.

Wie werde ich bei dieser Tätigkeit unterstützt und gefördert?

- Kindertagespflege wird von der Stadt Lugau/Erzgebirge als familiennahe Alternative zur Krippenbetreuung gefördert.
- Für diese Tätigkeit bekommen Sie monatliche Geldleistungen in Abhängigkeit von der Zahl der betreuten Kinder und deren Betreuungszeiten.
- Darüber hinaus werden Ihnen hälftig die Beiträge zu einer Kranken- und Pflegeversicherung sowie zu einer angemessenen Alterssicherung und die Unfallversicherung erstattet.
- Außerdem können Sie, die Verfügbarkeit vorausgesetzt, mit Zuschüssen rechnen. Diese könnte es für Erstausstattung, für Ersatzbeschaffungen (wie Möbel oder Spielzeug) und für Ihre Fortbildung geben.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Die Erlaubniserteilung ist natürlich an Kriterien der Eignung Ihrer Person und der Räumlichkeiten gebunden.
- Eine kindgerechte Einrichtung und Ausstattung gehören dazu und ein eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis.
- Als fachliche Voraussetzung bringen Sie mindestens eine Berufsqualifikation als staatlich anerkannte Erzieher/in, gemäß § 3 der SächsQualiVO, oder eine Fortbildung, die mindestens dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts „Fortbildung von Tagespflegepersonen“ entspricht, mit.
- Ihr Wille zur Fortbildung in der Kindertagespflege sollte ebenfalls vorhanden sein. Verbindliche Grundlage Ihrer Arbeit wird der Sächsische Bildungsplan sein.

Ist Ihr Interesse geweckt? Haben sich Fragen ergeben? Wollen Sie mehr wissen?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Angelika Baumgarten in der Stadtverwaltung Lugau, Telefon 037295/52-15 oder angelika.baumgarten@stv.lugau.de Sie wird Sie gerne ausführlich beraten und informieren.

Der Gutachterausschuss des Landratsamtes Erzgebirgskreis gibt bekannt

Durch den Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 30.09.2015 die Bodenrichtwerte per 31.12.2014 für den Erzgebirgskreis beschlossen.
Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu den folgenden Sprechzeiten

- Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis12:00 Uhr
  (Dienstag und Donnerstag bis 18:00 Uhr)

eingesehen werden. Gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann Jedermann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Geschäftsstelle befindet sich im
- Landratsamt Erzgebirgskreis
  Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, Haus A Zimmer 1.38 und 1.37

Urheberrecht Die Vervielfältigung der Daten für andere Zwecke als den eigenen Gebrauch, auch auf einen anderen Datenträger oder in anderer Form, ist nur mit Erlaubnis des Herausgebers und mit deutlicher Quellenangabe zulässig. Insbesondere die Bodenrichtwerte sind entsprechend i.S.v. § 87 a Abs. 1 Satz 1 UrhG urheberrechtlich geschützt. *Geschäftsstelle Gutachterausschuss*

Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau

Weihnachtsprogramm aufgeführt

Am 14. Dezember 2016 fand unser traditionelles Weihnachtsprogramm, das auf den 4. Advent einstimmte, statt. Zur Generalprobe am Vormittag konnten wir die Kinder aus unseren Kindergärten und Seniorinnen des Cura Seniorencentrums Oelsnitz begrüßen. Unsere kleinen und großen Gäste erwiesen sich bei den Weihnachtsliedern als sehr textsicher. In diesem Jahr stand „Die goldene Gans“ der Theatergruppe auf dem Spielplan, begleitet vom Schulchor und flotten Tänzen in fantasievollen Kostümen. Die zahlreichen Eltern und Gäste, die zur Hauptveranstaltung zuschauten, belohnten unsere Programmkinder ebenfalls mit viel Beifall. Für die Umrahmung der Veranstaltung bedanken wir uns beim Förderverein der Schule sowie bei allen fleißigen Plätzchenbäckern und Helfern recht herzlich.

Schulausfahrt ins Theater

Alle Kinder unserer Schule besuchten das Kinder- und Jugendtheater BURATTINO am 15. Dezember 2016 zum letzten Mal an der bisherigen Spielstätte. Gezeigt wurde das Stück „Aladdins Wunderlampe“, welches die Kinder in seinen Bann zog und zum Mitmachen animierte. Aladdin, der seine Prinzessin bekommen möchte, trifft auf den Papagei Cora, Alibaba und die Räuber, seinen angeblichen Onkel und entdeckt in einer Schatzhöhle die Wunderlampe, in der … An den Ausgang des Märchens werden sich die Kinder gern zurückerinnern. Wir wünschen dem BURATTINO für die Zukunft ebenbürtige Räumlichkeiten für die Proben und Auftritte. *Die Schulleitung*

Informationen der Stadtverwaltung

OBERSCHULE AM STEEGENWALD **Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135**

Unser neues Klassenzimmer

Wir sind die Schüler der Klasse 5b. Vor ein paar Monaten sind wir alle neu in die „Oberschule am Steegenwald“ gekommen. Damals hatten wir noch ein recht farbloses Klassenzimmer und das Lernen fiel einem darin echt schwer. Dank Justins Papa, der gelernter Maler ist und sich bereit erklärte, in den Ferien unser Zimmer neu zu streichen, sollte sich das bald ändern. Wir Schüler durften uns sogar die neue Farbe für die Wände aussuchen. Viele wollten blau, andere wollten rot, doch schließlich kam grün dabei heraus, weil die Farbe den meisten Schülern so gut gefiel. Es dauerte eine ganze Weile, bis es fertig war und als es dann endlich so weit war, roch es auch noch eine ganze Weile ziemlich komisch. Der Geruch legte sich jedoch recht bald und seitdem haben wir ein grünes Klassenzimmer. Das alles wurde durch den Arbeitseinsatz von Justins Papa und die Organisation unserer Klassenlehrerin Frau Schüler ermöglicht. Dafür möchten wir uns herzlich bei Herrn Burian bedanken.

Allen gefällt es jetzt im neuen Klassenzimmer gut.
Ich bin zwar für blau – aber egal. Till Rheinheimer

Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler

In der Zeit vom **1. bis 8. März 2017** haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind in der Oberschule am Steegenwald Lugau anzumelden.

Mitzubringen sind:

- Aufnahmeantrag (bekommt Ihr Kind von der Grundschule)
- Bildungsempfehlung
- Kopie der Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde

Anmeldezeiten:

• Mittwoch, 1. März 2017	14:30 – 18:00 Uhr
• Donnerstag, 2. März 2017	8:00 – 15:00 Uhr
• Freitag, 3. März 2017	8:00 – 15:00 Uhr
• Montag, 6. März 2017	8:00 – 15:00 Uhr
• Dienstag, 7. März 2017	8:00 – 17:00 Uhr
• Mittwoch, 8. März 2017	8:00 – 14:00 Uhr

Sollte Ihnen die Anmeldung zu o. g. Zeiten nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin mit uns (Telefon 037295/6135).

Die Schulleitung

Russische Kinder zu Besuch

Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016, besuchten 13 Kinder aus Tschernobyl, die zur Zeit zur Erholung in Hartenstein sind, unsere Schule.

Ca. 14:30 Uhr kamen die russischen Kinder mit ihren zwei Betreuern und der Dolmetscherin an unserer Schule an. Zuerst wurden in der Turnhalle Sportspiele mit Herr Killermann durchgeführt, die den 7 bis 10 – jährigen Jungen und Mädchen besonders viel Spaß machten. Nach einer Stärkung bei Stollen und frischem Obst hörten die Kinder den musikalischen Darbietungen von Schülern unserer Schule unter der Leitung von Frau Steiert interessiert zu. Anschließend sangen die russischen Kinder ein deutsches Weihnachtslied und ein russisches Lied über die Freundschaft. Nach dem kleinen Programm begannen unsere Gäste Weihnachtskarten zu basteln, was ihnen viel Freude bereitete. Gegen 17:00 Uhr verabschiedeten wir uns von den Kindern, ihren Betreuern und der Dolmetscherin und sie fuhren wieder zurück nach Hartenstein, wo sie noch ein paar schöne Tage verbringen werden, bevor die Kinder zurück in ihre Heimat gefahren werden.

Wie jedes Jahr finanzierten wir den Besuch und die Anfahrt der Kinder von einem Drittel des Geldes, das von allen Schülern zu „genial sozial“ erwirtschaftet wurde. Ein großer Dank geht an alle, die diesen Tag ermöglicht haben und die dabei geholfen haben, den Kindern in unserer Schule ein paar schöne Stunden zu bereiten. Wir hoffen, dass diese Schultradition noch lange erhalten bleibt.

Julia Gränitz *Lucy Klügel*
Klassensprecher der Kl. 10

Informationen der Stadtverwaltung

Pferdeverbot im Bürger- und Familienpark (ehemaliges Landesgartenschaugelände) in Oelsnitz/Erzgeb.

Die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. weist daraufhin, dass im Bürger- und Familienpark (ehemaliges Gelände der Landesgartenschau) keine Pferde erlaubt sind. **Das Pferdeverbot ist entsprechend ausgeschildert.** Zuwiderhandlungen werden verfolgt. Für die durch die Pferde verursachten Schäden wird Schadensersatz geltend gemacht. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 6 Abs. 2 der Polizeiverordnung der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. die Hinterlassenschaften der Pferde auf öffentlichen Flächen im gesamten Stadtgebiet unverzüglich durch die Reiter zu beseitigen sind. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden. *Stadtverwaltung Oelsnitz/Erzgeb.*

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat** in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Dieter Metschke	geb. am 05. Februar
Herrn Eberhard Hanisch	geb. am 10. Februar
Frau Eva Engelmann	geb. am 12. Februar
Frau Regina Herold	geb. am 19. Februar

zum 75. Geburtstag

Herrn Joachim Heinrich	geb. am 01. Februar
Frau Erika Sonntag	geb. am 02. Februar
Frau Regina Rabe	geb. am 03. Februar
Herrn Klaus Richter	geb. am 05. Februar
Frau Irmgard Thanhäuser	geb. am 07. Februar
Frau Karla Seltner	geb. am 11. Februar
Herrn Dietmar Oeser	geb. am 17. Februar
Frau Christa Kux	geb. am 27. Februar

zum 80. Geburtstag

Frau Rita Friedrich	geb. am 02. Februar
Frau Sally Dietel	geb. am 07. Februar
Frau Brigitte Schimming	geb. am 10. Februar
Herrn Diethelm Brohs	geb. am 14. Februar
Herrn Eberhard Wildenhain	geb. am 24. Februar

zum 85. Geburtstag

Herrn Gerhard Lohs	geb. am 01. Februar
Frau Lilli Pohl	geb. am 05. Februar
Frau Margot Uhlig	geb. am 10. Februar
Frau Alice Richter	geb. am 12. Februar
Frau Lissy Kopmann	geb. am 27. Februar

zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Mainka	geb. am 07. Februar

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

INFORMATIONEN ZUM WINTERDIENST

Was? Es geht um die Sicherheit auf Gehwegen sowie auf kombinierten Geh- und Radwegen im Stadtgebiet von Lugau bei Schnee und Eisglätte. **Hier gilt das Motto:** Jeder schippt und streut vor seiner Tür. Dann können Passanten auch bei winterlichen Wetterverhältnissen überall gefahrlos die Wege oder Gehwege nutzen.

Wer? Bei Straßen mit Gehwegen sind die jeweiligen Anlieger räum- und streupflichtig auf den Gehwegen. Das sind in der Regel die Eigentümer der angrenzenden - bebauten und unbebauten - Grundstücke. Wer nicht selbst zu Schneeschieber, Besen und Streugut greifen kann oder will, sollte sich mit Nachbarn absprechen oder gegebenenfalls einen privaten Winterdienst beauftragen. Nach aktueller Rechtsprechung müssen allerdings die räum- und streupflichtigen Anlieger die ordnungsgemäße Durchführung kontrollieren.

Wann? Schnee und Glatteis müssen auf Straßen, Wegen und Plätzen werktags bis 7 Uhr beseitigt sein, sonn- und feiertags spätestens bis 9 Uhr. Das Schneeräumen und Streuen ist dabei bei Bedarf grundsätzlich bis 20 Uhr zu wiederholen.

Wie? Soweit die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und Eises auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht möglich ist, darf der Schnee auf dem Bürgersteig am Rand abgelagert werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr nicht beeinträchtigt wird. Ebenso ist darauf zu achten, dass Schnittgerinne und Straßeneinläufe freigehalten werden, damit Schmelzwasser ungehindert abfließen kann. Bei der Beseitigung von Schnee und Eis sollen grundsätzlich nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche den Gehweg so-

Informationen der Stadtverwaltung

wie die anliegenden Fahrbahn und Nebenanlagen nicht beschädigen. Hierbei sind die salzfreien, abstumpfenden Materialien wie Sand oder Split zu bevorzugen. Am besten wären Streumittel mit dem Blauen Umweltzeichen. Der Einsatz von Asche oder Kohlegrus ist nicht gestattet und Salz soll nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände sowie bei extremer Glätte (Eisregen) verwendet werden.

■ **Wo? Straßen mit Gehwegen:** Anlieger müssen die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege, die kombinierten Geh- und Radwege sowie die Schnittgerinne und Straßeneinläufe von Schnee und Eis befreien. Letzteres nur, wenn die Verkehrsverhältnisse das zulassen.

Straßen ohne Gehwege: Gibt es keinen Gehweg, so muss bei Fußgängerzonen sowie verkehrsberuhigten Zonen ein 1,50 Meter breiter Streifen neben der Fahrbahn oder an deren Rand durch die Anlieger geräumt und gestreut werden, damit Fußgänger ungefährdet passieren können.

■ **Und wenn nicht?** Kommt ein Anlieger der Räum- und Streupflicht nicht nach, kann die Stadt Lugau als zuständige Behörde eine Ersatzvornahme auf seine Kosten anordnen. Weiterhin droht ein Bußgeld gemäß dem sächsischen Straßengesetzt (SächsStrG). Kommt eine Person durch die unterlassene Räum- und Streupflicht zu Schaden, kann die Folge auch ein Strafverfahren wegen Körperverletzung gegen den oder die Grundstückseigentümer sein. Außerdem kann die geschädigte Person zivilrechtliche Forderung (Behandlungskosten, Verdienstausfall, Schmerzensgeld etc.) geltend machen.

■ **Was macht die Stadt?**

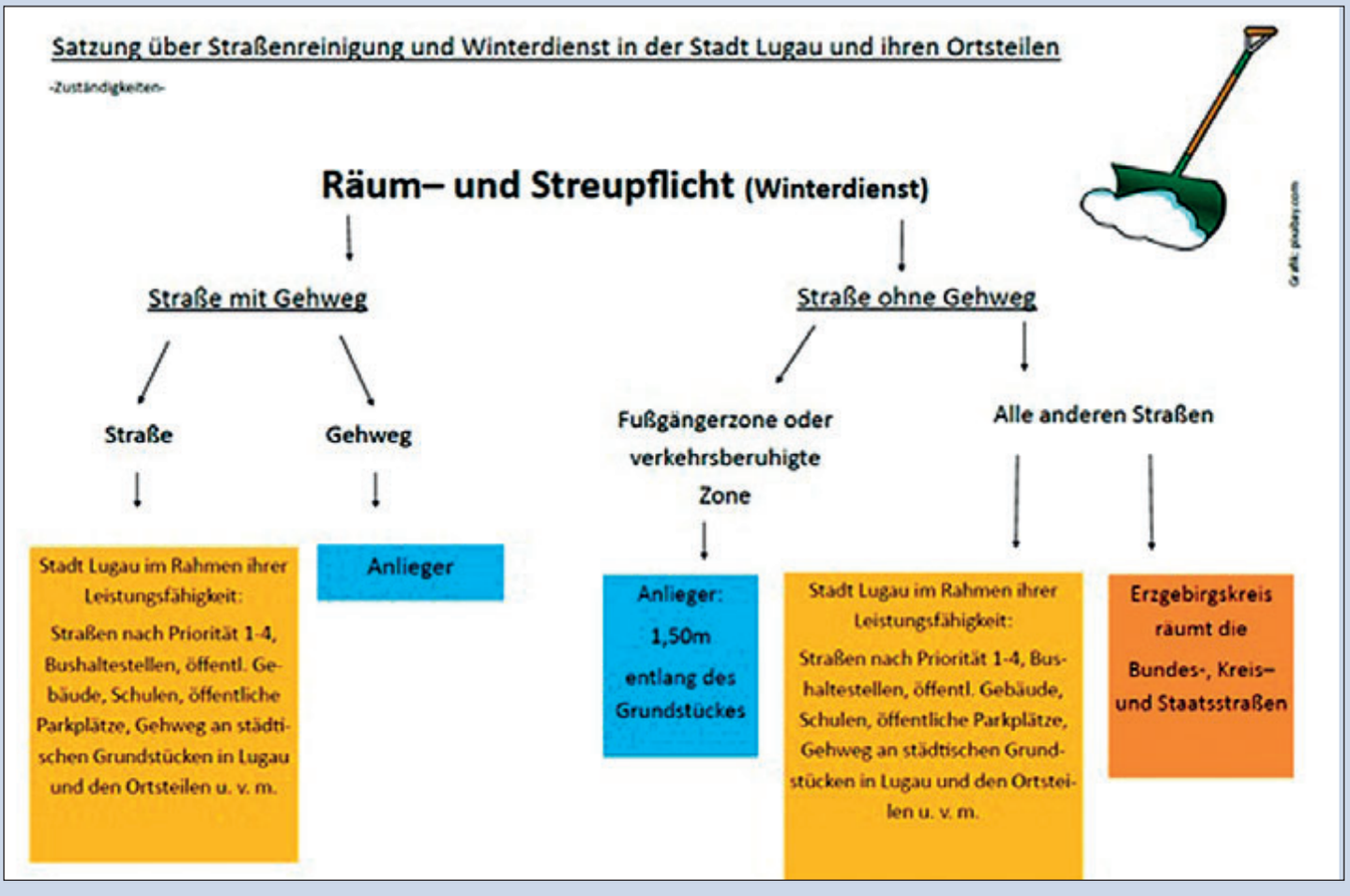
Aufgaben: Der städtische Winterdienst erstreckt sich auf die Fahrbahn der verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen (Gemeinde- bzw. Gemeindeverbindungsstraßen), auf Geh- und Radwege vor städtischen Liegenschaften sowie auf gesonderte Radwege und Plätze. Für Kreis-, Staats- und Bundesstraßen ist die Straßenmeisterei des Landkreises zuständig.

Mitarbeiter: Alle Mitarbeiter des Bauhofes werden im Winterdienst eingesetzt, die im Bedarfsfall werktags in der Zeit von 6 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9 bis 20 Uhr räumen und streuen.

Fahrzeuge: Es ist technisches Equipment gefragt. Für die wichtigsten Straßen in der Stadt Lugau sowie den beiden Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung stehen dem Bauhof ein Unimog, ein LADOG, ein Radlader und drei kleinere Traktoren zur Verfügung, die als Schneepflug und Streuwagen umgerüstet sind. Ein weiterer Transporter ist im Winterdienst im Einsatz, um Mitarbeiter des Bauhofes zu den Stellen zu bringen, die bei Schnee und Eisglätte besonders gefährlich sind, wie Fußgängerüberwege sowie Bus- und Schulbushaltestellen. Dort greifen die Mitarbeiter zu Schneeschieber und Streueimer.

■ **Zu guter Letzt:** Hat der städtische Bauhof sein „Pflichtprogramm“ auf den verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen absolviert und noch Kapazitäten, so dehnt er seinen Einsatz (abgestuft nach Dringlichkeitsstufen) auch auf die Straßen mit geringerer Verkehrsbedeutung aus. Dies kann allerdingst erst und nur dann erbracht werden, wenn alle notwendigen und pflichtigen Winterdienst-Aufgaben erfüllt sind.

Weikert
Bürgermeister



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Bericht über die 10. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016, fand im Vereinsheim Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 158, die 10. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beratung über ein weiteres Haus im Baugebiet „An der Lugauer Straße“

Beschluss-Nr: 06/2016:
Der Ortschaftsrat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg stimmt dem Bau eines 6. Hauses im Baugebiet „An der Lugauer Straße“, vorbehaltlich einer schriftlichen Erklärung der Erbengemeinschaft, dass maximal 6 Parzellen mit je einem Einfamilienhaus auf dem Flurstück der Erbengemeinschaft im Baugebiet „An der Lugauer Straße“ bebaut werden und dass sich die Häuser an die vorhandene Bebauung anpassen, zu.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 117/4, Teilstück von Flurstück 117/1 der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Beschluss-Nr: 07/2016
Der Ortschaftsrat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg stimmt den beantragten Ausnahmegenehmigungen zur Ortsgestaltungssatzung zu.
Der Beschluss wurde mit 3 gegen 2 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet

Ursprunger Reiter auch im Schnee aktiv

Auch im Schnee gehen die Pferdesportler des Ursprunger Pferdesportvereins ihrem Hobby nach. Da kam der Skijöring-Wettbewerb in Dorfchemnitz gerade recht. Beim Skijöring wird ein Skifahrer von einem Reiter mit Pferd gezogen. Wer als Schnellster eine abgesteckte Strecke absolviert, hat gewonnen. Meine Schwester Susanne und ihre Freundin Jonna wollten bei dem Spaßwettbewerb natürlich mitmachen. Eine Woche haben sie trainiert. Am Sonntag starteten sie dann bei schönstem Winterwetter, Jonna ritt das Pony Sputnik und Susanne ließ sich auf Skier ziehen. Unter den Teams waren sie zwar nicht die schnellsten, aber die jüngsten und erhielten einen kleinen Preis. Alle hatten viel Spaß und hoffen, dass der Schnee noch ein bisschen bleibt, um weiter mit Pferd und Skier Sport zu treiben. *Tschüss, Eure Christina*

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Erlbach-Kirchberg

- **zum 70. Geburtstag**
  Herrn Klaus Kämpf — geb. am 13. Februar
- **zum 85. Geburtstag**
  Herrn Manfred Köhler — geb. am 14. Februar
  Herrn Egon Nürnberger — geb. am 29. Februar

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Einladung zum Handarbeitstreff in Ursprung

Wer Spaß an Handarbeiten und am geselligen Beisammensein hat, ist herzlich zum Handarbeitstreff nach Ursprung eingeladen. Der Treff findet **immer Dienstag von 16:00-18:00 Uhr** im Gemeindeamt Ursprung (Untere Dorfstraße 26) statt. Sie benötigen nur Ihr eigenes Handarbeitsmaterial. Wir freuen uns auf Sie.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

4. / 5. Februar	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516
11. / 12. Februar	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
18. / 19. Februar	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
25. / 26. Februar	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
Dienstzeiten:	jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27. Januar bis 3. Februar	Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (037754) 7 53 25 oder 0172 2305199 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
3. bis 10. Februar	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (0 37 21) 887567 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
10. bis 17. Februar	Herr Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171
17. bis 24. Februar	Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. (037603) 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
24. Februar bis 3. März	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

30. Januar bis 6. Februar	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
6. bis 13. Februar	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
13. bis 20. Februar	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
20. bis 27. Februar	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
27. Februar bis 6. März	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?
Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz
Februar 2016

Monatsspruch Februar:

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:
Friede diesem Haus! (Lukas 10, 5)

Liebe Leserinnen und Leser,
Manchmal, wenn ich Besuche mache, entdecke ich sie noch an der Tür oder im Eingangsbereich – die Sprüche mit den kleinen Weisheiten für den Alltag. „Tritt ein, bring Glück herein.“ oder „Mit Gottes Hilfe erbaut.“ oder „An Gottes Segen ist alles gelegen.“ oder „Wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her.“

Und ich freue mich, wenn sie nicht nur die Haus- oder Wohnungsbesitzer in den Himmel loben, sondern in den Blick rücken, dass neben aller Kraft und Energie, die wir in unser Leben investieren, jemand anderes seine Hand darüber hält und für Gelingen sorgt. Das es wichtig ist, sich in allem unter den Segen Gottes zu stellen.

Im Judentum ist es selbstverständlich, sich an den Segen Gottes zu erinnern. Und damit das im Alltag nicht aus dem Blick gerät, hängt eine Mesusa (eine kleine Kapsel) an der Tür, die das Schema Israel (5. Mose 6, 4f) enthält. Und immer wenn sie daran vorbeigehen, erinnern sie sich daran, wie wichtig es ist, dass Gott in ihrem Leben und in ihrer Wohnung „zu Hause“ ist und nur er allein dem Leben die richtige Richtung geben kann. Dass Gott derjenige ist, der den Segen und das Gelingen schenkt.

„Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!“ (Lukas 10, 5) Diesen Auftrag gibt Jesus seinen Jüngern, als er sie aussendet, die frohe Botschaft weiter zu tragen. „Gott, segne dieses Haus!“ meint es. Wenn ihr ein Haus betretet, dann wünscht den Menschen, die dort wohnen, Frieden und Segen. Wer von uns tut das eigentlich, wenn er zu Besuch geht?

Die wenigsten vermutlich und doch spüren wir es selbst ganz instinktiv: wo Frieden in einem Haus herrscht, da fühlen wir uns wohl. Da spüren wir den Segen Gottes ohne es unbedingt in Worte fassen zu können.

Frieden diesem Haus. Frieden unserer Gemeinde. Frieden unseren Orten und unserem Land. Lasst uns damit beginnen, das zu wünschen und danach zu leben. Ich bin mir sicher, dass das etwas macht: mit uns selbst und den Menschen, die wir so in den Blick nehmen. Wenn wir beginnen, nicht nur unsere Kraft zu sehen, sondern den Segen, den Gott schenkt. Wenn wir den Frieden bewusst erbitten und weitergeben.

Ich bin gespannt, was ich, was wir dadurch erleben und erfahren. Finden wir es doch raus!

Ihre Pfarrerin
Sabine Hacker

Gottesdienste

Letzter Sonntag nach Epiphanias
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. *(Jesaja 60, 2)*

Sonntag, 5. Februar
9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Haus der LKG)
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)
Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9, 18)

Sonntag, 12. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)

Sonntag, 19. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Kindergottesdienst

Sonntag Estomihi (Sei mir ein starker Fels!)
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18, 31)

Sonntag, 26. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit Kindergottesdienst

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
Christenlehre Lugau
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
Christenlehre Niederwürschnitz
Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
Konfirmandentreff: -
Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Kirchenmusik
Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Kirchennachrichten

Posaunenchor
Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen
Mütterfrühstück: Mittwoch, 8. Februar, 9:00 Uhr
Frauenkreis Lugau: Teilnahme am Frauenfrühstück
Frauenkreis
Niederwürschnitz: Dienstag, 21. Februar, 19:30 Uhr
Frauen
mitten im Leben: Teilnahme am Frauenfrühstück
Männerkreis: Donnerstag, 9. Februar, 19:30 Uhr
Seniorenkreis Lugau: -
Seniorenkreis
Niederwürschnitz: -
Bastelkreis: Montag, 6. Februar, 18:30 Uhr,
Montag, 20. Februar, 18:30 Uhr
Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 8. Februar, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

Gemeindeabend mit Open Doors: Freitag, 3. Februar 2017, 19:00 Uhr, Diakonatssaal Lugau (Schulstraße 20)
Open Doors ist ein international tätiger Verein, der sich weltweit für verfolgte Christen einsetzt. In vielen Ländern müssen Christen ihren Glauben im Verborgenen leben. In rund 60 Ländern unterstützt Open Doors verfolgte Christen mit Selbsthilfe-Projekten, Literatur, Schulung von Leitern, hilft Gefangenen und den Familien ermordeter Christen. Mit Vorträgen informiert das Werk über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe z.B. durch Petitionen und Schreibaktionen auf. Mehr Informationen sind zu finden unter http://www.opendoors.de. Matthias Scheiter, Referent von Open Doors, wird zum Gemeindeabend in Lugau darüber einen Vortrag darüber halten. . Alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Frauenfrühstück: Samstag, 25. Februar 2017, 9:00 Uhr, Diakonatssaal Lugau (Schulstraße 20)
Zu Gast bei unserem Frauenfrühstück ist Magdalene Furch dem Thema „Vom Umgang mit Depression“. Bitte melden Sie sich bis zum 20. Februar im Pfarramt Lugau unter Tel. (037295) 2677 an. Der Preis für das Frühstück beträgt 4,00 EUR. Eine Kinderbetreuung ist möglich. Die Frauenkreise der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz freuen sich auf Dein / Ihr Kommen!!!

Adressen und Öffnungszeiten

- **Pfarramtsbüro Lugau**
  Schulstraße 22, 09385 Lugau
  Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
  Internet www.kirche-lugau.de •
  e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
  Öffnungszeiten montags bis mittwochs:
  9:00 – 12:00 Uhr
  donnerstags:
  14:00 – 17:30 Uhr

- **Pfarramtsbüro Niederwürschnitz**
  Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
  Tel. (036296) 6418 • Fax (037296) 931975
  e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
  Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags:
  10:00 – 12:00 Uhr
  dienstags:
  15:00 – 18:00 Uhr
  (außerdem mittwochs
  zum Seniorennachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr
- Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
- Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr
- Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr
- EC-Teenkreis: freitags, 19:30 Uhr (abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
- Seniorengymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 1. Februar, 15:00 Uhr
- Frauenstunde: Donnerstag, 23. Februar, 19:30 Uhr
- Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. Februar, 14:30 Uhr

Informationen der Röm.-kath. Pfarrei St. Marien Stollberg - Lugau - Oelsnitz

Freitag, 3. Februar
9:00 Uhr Heilige Messe zu Herz-Jesu

Sonntag, 5. Februar **5. Sonntag im Jahreskreis**
9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. Februar
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10. Februar
9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. Februar **6. Sonntag im Jahreskreis**
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 14. Februar
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17. Februar
9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. Februar **7. Sonntag im Jahreskreis**
9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. Februar
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 24. Februar
9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. Februar **8. Sonntag im Jahreskreis**
9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. Februar
18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg

Adventskonzert der Evangelischen Montessori Grundschule Erlbach-Kirchberg

Die Aufregung lag schon am Morgen des 8. Dezembers gleichsam wie der Nebel über Erlbach-Kirchberg. Hier und da hörte man die Kinder die Lieder für den Abend trällern. Die Kirche wurde geschmückt und letzte Proben fanden statt. Als dann in der Kirche die Kerzen angezündet wurden und eine zauberhafte Stimmung entstand, stieg die Aufregung noch weiter. Unsere Kirche war voll mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden, die voll Spannung und Vorfreude auf das Konzert warteten. Im Programm waren viele Solistenstücke zu hören, Kinder spielten auf Klavier, Violine, Flöte, Gitarre und Akkordeon oder sagen Advents- und Weihnachtslieder. Unser Schulchor war dieses Jahr besonders groß und regte auch das Publikum zum Mitsingen an. Zwischen den Stücken der Kinder musizierte unser Eltern- und Pädagogenorchester. Auch die Tanzgruppe unserer Schule erfreute uns mit einem weihnachtlichen Tanz. Einige Kinder der 3. Und 4. Jahrgangsstufe zeigten in einem Anspiel, dass es den Menschen, wenn Gott auf die Erde kommt, meist so gar nicht zeitlich passt. Auf die Ankunft des Herrn sind wir nicht vorbereitet und haben scheinbar noch so viel Wichtiges vorher zu tun. Dabei verpassen wir jedoch das Beste. Nach dem Adventskonzert war auf dem Markt der Köstlichkeiten Zeit zur Begegnung und natürlich konnten viele Köstlichkeiten, gespendet von fleißigen Eltern und Großeltern, gekauft werden. Der Erlös soll für Projekte der Schule genutzt werden.

Mit Konrad dem Kunstbus in die Kunstsammlungen nach Chemnitz

In zwei Gruppen fuhren wir in die Kunstsammlungen nach Chemnitz. Es folgt jeweils ein Bericht aus jeder Gruppe. Am 14. Dezember 2016 sind wir mit dem Kunstbus nach Chemnitz in die Kunstsammlungen gefahren. Eine Frau hat uns abgeholt und uns begleitet. Zuerst haben wir Papier bekommen und sollten daraus ein Gebäude falten. Diese wurden im Kreis aufgestellt und es wurde geschaut, welches das Höchste ist. Das war das von Jonathan. Danach haben wir uns die Skulpturen im Museum angeschaut und haben erklärt bekommen, aus welchem Material diese sind und wie sie hergestellt wurden. Manche Sachen davon waren richtig spannend. Schließlich ging es mit dem Bus zurück zur Schule. Das war ein ganz anderer Kunstunterricht als sonst. *Leon und Theo*

Klasse 1 und 3 hat sich Bilder angeschaut. Eins davon sollten wir mit Kreiden abmalen. Wir haben beide das gleiche Bild ausgesucht. Es hatte eine Wiese mit einem Haufen voller Steine und einen schönen Himmel. Und dann sind wir mit dem Kunstbus zurück in die Schule gefahren. *Eure Mathea und Emilia*

Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz, Förderverein Fels e.V.

Gemeindeabend mit Matthias Scheiter von Open Doors Deutschland am **3. Februar 2017 um 19:00 Uhr** im Diakonat Lugau zum Thema Christenverfolgung im Irak, Syrien und Eritrea. Open Doors ist ein international tätiger Verein, der sich weltweit für verfolgte Christen einsetzt. In vielen Ländern müssen Christen ihren Glauben im Verborgenen leben. In rund 60 Ländern unterstützt Open Doors verfolgte Christen mit Selbsthilfe-Projekten, Literatur, Schulung von Leitern, hilft Gefangenen und den Familien ermordeter Christen. Mit Vorträgen informiert das Werk über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe z.B. durch Petitionen und Schreibaktionen auf. *Matthias Scheiter, Referent von Open Doors, wird einen Vortrag darüber halten.*

Vereinsmitteilungen

Volkssolidarität e.V.
Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Februar 2017

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

01. Februar	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
02. Februar	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
06. Februar	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
08. Februar	09.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft
09. Februar	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
13. Februar	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
14. Februar	14.00 - 18.00 Uhr	Tanz
15. Februar	09.30 - 16.00 Uhr	Knappschaft
16. Februar	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
20. Februar	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
22. Februar	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
23. Februar	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
27. Februar	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
28. Februar	14.00 - 18.00 Uhr	Faschingstanz

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Weihnachts-Ausfahrt unserer Senioren am 3. Dezember 2016

Bei schönem, aber nicht winterlichem Wetter, starteten wir pünktlich unsere Seniorenausfahrt. Mit unseren 4 gut gefüllten Johanniter-Kleinbussen fuhren wir zuerst nach Lößnitz, wo wir in der Gaststätte „Lößnitzblick“ ein sehr gutes und reichliches Mittagessen einnahmen. Als kleinen Dank für ihre Treue erhielten alle Teilnehmer ein kleines Weihnachtsgeschenk. Frisch gestärkt ging es weiter nach Aue. Im Kulturhaus erwartete uns dann „ Die Erzgebirgsweihnacht“ – ein buntes Weihnachtsprogramm mit dem Erzgebirgsensemble Aue unter Leitung von Steffen Kindt. In der Pause nutzten viele die Gelegenheit, auf dem im Foyer des Kulturhauses errichteten, kleinen Weihnachtsmarkt erzgebirgische Spezialitäten einzukaufen oder einen Kaffee zu trinken. Mit einer kleinen Lichterfahrt durch das weihnachtliche Erzgebirge klang unsere Weihnachts- usfahrt für das Jahr 2016 besinnlich aus. Wir würden uns sehr freuen, Sie auch wieder 2017 zu unseren Senioren-Ausfahrten begrüßen zu dürfen und bedanken uns nochmals sehr herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Senioren-Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2016 im Diakonat

Unsere Senioren trafen sich im weihnachtlich geschmückten Saal des Diakonats zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier. Traditionell gab es Stollen, Pfefferkuchen, Plätzchen und auch etwas Herzhaftes zum Kaffeetrinken bei Kerzenschein. Zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest führten die Kinder der Kita

„Kinderland“ das Krippenspiel – diesmal in einer neuen Version, in der der Wirt der Herberge das Publikum hin und wieder zum Schmunzeln brachte - auf. Die kleinen Akteure bekamen für ihre gelungene Darbietung viel Applaus. Nach einem Becher Glühwein ging dann es heiter und besinnlich mit Akteuren aus den eigenen Reihen weiter. Sie präsentierten ein buntes Programm aus Ge-

dichten und Kurzgeschichten, teilweise in erzgebirgischer Mundart, rund um das Weihnachtsfest. Bei bekannten Weihnachtsliedern sangen alle kräftig mit. Ein kleines Geschenk für unsere treuen Senioren gab es natürlich auch. Diesmal in Form eines Adventskalenders. Wir würden uns freuen, Sie im Februar 2017 zu unserer Faschingsveranstaltung wieder zahlreich begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für Ihre Treue.*Ihre Simone Bauer*

Angebote Februar 2017: Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 7. Februar, 14:00 Uhr:** Veranstaltungen im Diakonat, Schulstraße 20 in Lugau: Faschingsveranstaltung mit dem Neuwürschnitzer Karnevalsverein
- **Dienstag, 14. und 28. Februar, 10:30 Uhr:** Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenschachtstraße 2 in Lugau

Ehrenamt Fahrdienst – Der Fahrdienst der JUH e.V. Lugau sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für eine Tätigkeit als Begleitperson bei Fahrten. Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Roscher, Koordinator Einsatzdienste, Tel.-Nr. 03771/55 88 12. Vielen Dank.

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“

Öffentliches Weihnachtsfest im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Am Freitag, dem 25. November 2016, fand unser jährliches Weihnachtsfest statt. Viele tolle Überraschungen warteten auf die Gäste. So gab es ein Puppentheater für die Kleinen, sowie die Weihnachtsbäckerei, in welcher Pfefferkuchen verziert werden konnten. Die Geschicklichkeit wurde bei kleinen Spielen und Experimenten getestet und das Kultur- und Freizeitzentrum sorgte für Bastelangebote. In der Tombola konnte man viele tolle Preise gewinnen, unter anderem Sachen vom Lugauer Frauenstrickverein. Die Kinder hatten die Gelegenheit ihre Wunschzettel gleich beim Weihnachtsmann abzugeben, denn er ließ es sich nicht nehmen, an diesem Tag in den Kindergarten zu kommen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch reichlich gesorgt. Ein großer Höhepunkt war das Märchen „Rotkäppchen“, welches von den Erzieherinnen aufgeführt wurde und allen Gästen Freude bereitete. Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und hoffen. Dass es für alle ein gelungenes Fest war.

Große Überraschungen für die Kinder des Kindergartens „Sonnenkäfer“

Die Schulanfänger des Kindergartens „Sonnenkäfer“ waren am 7. Dezember 2016 im Blumenladen des Paletti Parks. Dort durften sie das 7. Türchen des Adventskalenders öffnen. Als Dankeschön sangen die Kinder noch ein schönes Weihnachtslied. Im Kindergarten angekommen, war die Neugierde kaum noch zu bremsen und wir schauten in das Päckchen. Darin befand sich ein wirklich tolles Radio, welches gleich ausprobiert wurde. Dafür möchten wir uns nochmal recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön möchten wir auch noch der Erzgebirgssparkasse Lugau sagen, welche uns einen großen Gabelstapler für den Garten schenkten.

Spielnachmittage Februar / März 2017

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen am 15. Februar und am 15. März, von 15:00 bis 16:00 Uhr, ganz herzlich einladen (Lugau, Cl.-Zetkin-Straße 11).
Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

Der Weihnachtsmann und sein Engel zu Besuch im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Unsere Kinderweihnachtsfeier fand am 13. Dezember 2016 statt. Dazu begrüßte der Weihnachtsmann die Kinder mit kleinen Süßigkeiten. Auch das Frühstück war an diesem Tag besonders lecker, welches von unserer Küche zubereitet wurde. Im Anschluss führten die Erzieher nochmal das Märchen vom Rotkäppchen auf. Währenddessen machten sich der Weihnachtsmann und sein Engel auf dem Weg, um die Kinder zu besuchen. Natürlich gab es auch tolle Geschenke, worüber sich alle sehr freuten.

Vereinsmitteilungen

Rückblick 2016 Kita „Friedrich Fröbel“ Lugau

Es weihnachtet sehr...

Geheimnisvolle Vorbereitungen waren schon mehrere Tage im Gange und endlich war er da, der von den Kindern des Friedrich Fröbel Kindergartens lang ersehnte Tag des Weihnachtsmarktes. Am Freitag dem 2. Dezember, so gegen 16 Uhr, kamen die ersten großen und kleinen Besucher in das Kindergartengelände. Es funkelte weihnachtlich, der Grill glühte, und weihnachtliche Musik lud zum Eintreten ein. Im Eingangsbereich des Gebäudes wartete der Weihnachtsmann mit gut gefülltem Sacke auf alle kleinen Besucher. Plätzchen-, Krapfen- und Kaffeeduft lockten die meisten Besucher dann in die erste Etage, wo ein Gruppenzimmer in ein sehr gemütliches Weihnachtscafé verwandelt worden war. Die absolut köstlichen Krapfen verleiteten die vielen Erwachsenen zum längeren Verweilen, während die Kinder sich im Nachbarzimmer kleine Laternen basteln konnten. Nun wurde es langsam Zeit die Etagen zu wechseln, wenn man das Märchenspiel „Der Froschkönig“ sehen wollte. Große, Kleine und selbst ganz kleine Besucher saßen im Sportraum ganz gebannt da und ließen sich von den Darstellern verzaubern. Der Frosch vollführte gigantische Sprünge und quakte dabei auf sehr lustige Art! Am Ende wurde aus dem Frosch aber doch noch der bezaubernde Prinz und alle applaudierten kräftig. Wer jetzt hungrig geworden war konnte sich draußen mit Roster, Nudelsalat und „Speckfettbemm“ stärken. Aber nach drinnen musste man auch nochmal gehen, denn natürlich wollten die Kinder sich Spiel und Spaß nicht entgehen lassen und dann war ja auch noch das Kinderschminken … und so kam es, dass kleine Tiger, Meerjungfrauen, Feen und Bienen am Lagerfeuer standen oder am kleinen Abschluss-Laternenumzug teilnahmen. So schnell vergehen zwei Stunden, es bleiben schöne Erinnerungen und die Vorfreude aufs nächste Jahr. Danke an alle Erzieherinnen, den Hausmeister, alle Eltern und anderen fleißigen Helfer die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen.

Sabine Zeidler eine Mutti vom Elternrat

Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren Sponsoren, unseren Eltern, ehrenamtlichen Helfern, sowie dem Kindergartenteam für die Unterstützung zu unserem Weihnachtsmarkt bedanken, welche mit ihrer Hilfe zu einem gelungenen und tollen Fest beigetragen haben.

Unsere Sponsoren:

Fleischerei Kempe Inh. S.Mämecke, Bäckerei Müller, Fashion for Kid`s, Volksbank Chemnitz Zweigstellen Lugau und Oelsnitz, Bäckerei Nobis, Bowling Ranch Oelsnitz, dm Drogeriemarkt Lugau und dm Drogeriemarkt im Vita Center in Chemnitz, Autohaus Rudolph Oelsnitz, „Glück auf“ Brauerei Gersdorf, Erzgebirgssparkasse Zweigstelle Lugau, Parfümerie Duft-Suse, Fashion for Kids, Gardinen & Stoffcenter, Geschenk Ideen, Park Apotheke Lugau, Stollberger Kinderhilfe e.V., Debeka Versicherung, Trägers Preisbombe, Mode- und Textilshop Solbrig, Takko Modemarkt Stollberg, AWG Mode Stollberg , Deichmann Schuhe Stollberg, Dänisches Bettenlager Stollberg, Barmer GEK.

Heike Weber/ Leiterin

Wir öffnen ein Adventstürchen

Am Freitag, dem 16. Dezember 2016, wurden unsere Schulanfänger in das Reisebüro „ Richter Reisen“ eingeladen. Dort wartete eine Überraschung auf uns. Im Beisein von Frau Wagner und Frau Lorenz öffneten die Kinder die 16. Tür des Lugauer Adventskalenders. Wir erhielten einen Gutschein für eine Busfahrt, worüber wir uns alle sehr gefreut haben, denn im März wollen wir in die Zuckertütenfabrik nach Lichtentanne fahren. Kleine Leckereien und Geschenke waren auf einem bunten Weihnachtsteller liebevoll bereitgestellt. Wir sangen gemeinsam ein Weihnachtslied und möchten uns hier nochmals ganz herzlich bei Herrn Richter und seinen Mitarbeitern bedanken.

Karina Clauß Erzieherin

Hort Farbkleckse Lugau

Ein erlebnisreicher Rückblick auf das Jahr 2016

Das neue Jahr hat mit winterlichem Ambiente Einzug gehalten und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Wir haben gemeinsam mit unseren 190 Kindern täglich viel erlebt und bei den Höhepunkten und Ausflügen in den Ferien eine Menge Spaß gehabt. Nicht nur im Außengelände, sondern auch im Hortgebäude kann man einige Veränderungen bestaunen und sich darüber freuen. So konnten wir im Sommer, zur Freude aller Kinder, ein neues Kletterspielgerät einweihen. Dieses Projekt hätten wir jedoch ohne die Unterstützung durch Sponsoren und der Mitarbeit vieler Eltern (z.B. Kuchenbasar und Altkleidersammlung) nicht verwirklichen können. Unser Dank gilt der Leistung aller Beteiligten. Die Vorfreude auf ihr neu renoviertes Gruppenzimmer war bei einigen Kindern der Klasse 2b nicht zu übersehen. Den kurzzeitigen „Umzug“ in die Hortküche nahmen sie gern in Kauf und wurden anschließend auch nicht enttäuscht. Endlich erstrahlt auch das letzte Gruppenzimmer der Mitteletage im neuen Glanz.
Ein nennenswertes Highlight im Juni war unser Hort- und Schulfest. Diesen Tag gestalteten wir gemeinsam mit der Grundschule, dem Förderverein und vielen fleißigen Eltern. Die verschiedensten Stationen animierten zum Mitmachen, Entdecken und Verweilen. Ein toller Tag für alle Anwesenden. Wie in den vergangenen Jahren beteiligten wir uns nicht nur aktiv am Lugauer Straßenfest, sondern auch am 4. Adventswochenende zum Weihnachtsmarkt. Neben einem eigenen Verkaufstand waren wir zudem mit „Engeln“ aus der Klassenstufe 4 vertreten. ;-)
Auch im Dezember gab es für uns noch einige Überraschungen. Hinter dem Kalendertürchen bei TV-HiFi-Sat Mehner versteckten sich gleich mehrere CD´s mit aktuellen Hits. Diese wurden sofort von unseren Hortkindern in Beschlag genommen und erfreuen uns jetzt täglich. Kurz vor Weihnachten wurden wir außerdem noch von der „Alten Apotheke“ mit Spielen für drinnen und draußen beschenkt. Vielen Dank! Auch für das neue Jahr haben wir uns natürlich einiges vorgenommen. Geplant ist die Errichtung einer Balancierstrecke im Hortgarten und vielleicht kommt sogar noch eine neue Wippe dazu. Außerdem sind wir bestrebt unsere Zimmer noch attraktiver zu gestalten. **Lassen wir uns überraschen.** Wir jedenfalls freuen uns auf 2017 und wünschen Euch und Ihnen für das neue Jahr alles erdenklich Gute.
Das Team vom Hort Farbkleckse

Vereinsmitteilungen

Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Punktkampf in der Regionalliga Mitteldeutschland

Zum letzten Punktkampf in der Regionalliga Mitteldeutschland am 17.12.2016 war der Ringerverein „Eichenkranz“ Lugau zu Gast beim Tabellenzweiten SV Luftfahrt Berlin. Gestartet waren die Eichenkränze mit Scheibner-Reisen und „Spezial“-Busfahrer Steve noch voller Hoffnung auf die Bronzemedaille. Diese wurde aber schnell zerstört, denn der bisher ungeschlagene Tabellenführer Jena verliert völlig unerwartet in Potsdam. Mit diesem Sieg rutsche Potsdam mit 24 Punkten uneinholbar auf Platz 3. Da dieser Kampf vorgezogen war, erreichte die schlimme Nachricht die Lugauer Ringer auf der Fahrt nach Berlin. Entsprechend gedrückt war die Stimmung und die Motivation für diesen Kampf war erstmal raus. Trotzdem kam es zu aufregenden und verbissenen Kämpfen. Die ersten vier Punkte bis 57 kg bekam Lugaus Moritz Frey gleich geschenkt, da der Berliner Tobias Bock Übergewicht hatte. Jonathan Ettrich bis 130 kg Freistil fand gegen Marvin Krüger nicht die richten Mittel und verlor 6:2. Einen starken Kampf bestritt im Limit bis 61 kg Tim Hamann. Mit Abu Gedaev stand Tim einer mit allen Wassern gewaschener Kämpfer gegenüber. Tim ging sehr konzentriert in den Kampf und ließ sich auch von einem anfänglichen Rückstand nicht beirren und gewann nach Punkten. Im letzten Kampf gegen Frankfurt noch schmerzlich vermisst, war Pavel Powada in diesem Kampf gleich voll da. Nach einer 0:12-Führung hebelte Pavel seinen Gegner Martin Knoblich noch in der ersten Runde auf Ast. Schwerer hatte es dann Lugaus zweiter Tscheche Libor Milichovsky. Libor war eigentlich für die 57 kg-Gewichtsklasse geplant, aber die letzten 200 g wollten einfach nicht runter und so musste er die 66 kg ringen. Im Kampf gegen Mansur Hutaev konnte Libor nur zu Beginn mithalten. In Runde 2 machte sich dann das Gewichtmachen bei Libor bemerkbar und er verlor technisch. Zu einer Neuauflage des Hinkampfes kam es in der Gewichtsklasse bis 86 kg Freistil. Vor heimischem Publikum hatte unser Käptn den Berliner Till Hübner noch 15:0 von der Matte geschickt, aber in Berlin sah das anders aus. Der sich permanent im Vorwärtsgang befindliche Hübner setzte unserem noch nicht wieder ganz genesenen Blache ständig zu und gewann völlig überraschend 11:6. Bis 66 kg Freistil hatte unser Deward Stier mit seinem ehemaligen Vereinskameraden Niklas Kaltenborn wenige Probleme. Deward kontrollierte den Kampf und gewann sicher mit 0:9. Toni Peprny hatte es bis 86 kg klassisch mit dem Berliner Kraftpaket Simon Papsdorf zu tun. Der starken Physis konnte Toni nicht genug entgegen setzen und verlor nach Punkten. Ebenfalls zu einer Neuauflage des Hinkampfes kam es im vorletzten Kampf des Abends bis 75 kg klassisch. Anton Vieweg kämpfte gegen Tim Knobloch und war auch an diesem Abend der klar bessere Mann auf der Matte. So stand es vor dem letzten Kampf 10:13 für Lugau und Edelreservist Martin Richter sollte die Führung ins Ziel retten. Aber sein Gegner Doa Küksar, der bis dahin noch keinen Kampf verloren hatte, erwies sich als zu stark für unseren Mann. Endergebnis 14:13 für Berlin. Somit schließt der Ringerverein Eichenkranz Lugau die Saison mit einem 5. Platz in der Regionalliga Mitteldeutschland ab. Damit ist der RVE vor Pausa/Plauen, Auerbach, Thalheim, Greiz und Leipzig der beste sächsische Verein in dieser Liga. Als gehandelter Abstiegskandidat kann die Mannschaft mit dieser Platzierung durchaus zufrieden sein, zumal in keinem einzigen Kampf die optimale Aufstellung gerungen hat. Der Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau bedankt sich bei seinen treuen Anhängern für die Unterstützung während

der gesamten Saison und wünscht allen jetzt erstmal ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Gold und Bronze für Jonathan und Tim bei Spitzen-Turnier in Kaliningrad *Bericht von Ralf Hamann*

Eine kleine Delegation von 6 Sportlern und 2 Betreuern machten sich am 9. Dezember 2016 nachts 01:00 Uhr mit einem Kleinbus auf ins 900 km entfernte Kaliningrad. Gleich nach Ankunft ging es zum Wiegen und nachdem die Quartiere bezogen wurden, folgte am Abend noch ein kleines Training. Nach dem Abendessen war Bettruhe angesagt. Am Samstagvormittag nahmen insgesamt 152 Sportler aus 6 Nationen den Wettkampf auf. Unter ihnen ging in der Gewichtsklasse bis 58 kg der Lugauer Tim Hamann auf die Matte. Es wurde im KO-System gerungen – das heißt, bei einer Niederlage ist man erst mal raus und muss hoffen, dass der Sieger ins Finale kommt. Tim bekam es gleich mit der russischen Spitze zu tun. Im ersten Kampf lag er zur Pause mit 1:9 zurück, aber mit einer Energieleistung in Runde 2, Saitiev und Beinrollen am Boden gewann er noch 15:11. Im zweiten Kampf wurde es auch wieder sehr knapp und er gewann 9:7. Im Halbfinale gegen den stärksten Russen, Ivan Raschigov aus Moskau, der zwei kurze Kämpfe bestritt, konnte Tim nicht mehr mithalten und verlor 1:10 . Wenn man im Halbfinale, verliert ringt man um Platz 3. Im so genannten kleinen Finale gewann Tim und belegte einen sehr guten 3. Platz. Im Limit bis 100 kg rang Jonathan Ettrich. Bei fünf Teilnehmern wurde Jeder gegen Jeden gerungen. Nach vier Siegen konnte der junge Leipziger sich als Turniersieger feiern lassen. Glückwunsch, Jungs! Die verantwortlichen Trainer Florian Rau und Ralf Hamann waren mit dem Auftreten ihrer Sportler sehr zufrieden.

Vereinsmitteilungen

TTC Lugau e. V.

5. Doppelturnier in Lugau

Beim 5. Doppelturnier konnte der Vorjahressieger Marcus Schneider/Michael Mey im Finale gegen Tommy Engelhardt/Roy Fankhänel mit 3 : 0 gewinnen. In zwei Gruppen zu je sechs Doppelpaare wurden die zwei Erstplatzierten ermittelt. Im Halbfinale spielten Schneider/Mey gegen Wenzel/Friedrich 3 : 1 und Engelhardt/Fankhänel gegen Rudolph/Mattias 3 : 0. Im Spiel um Platz 3 siegten Wenzel/Friedrich gegen Rudoplh/Mattias mit 3 : 1.

Siegerehrung v.l.: Andreas Wenzel / Dirk Friedrich (3. Platz), Marcus Schneider / Michael Mey (1.Platz), Tommy Engelhardt / Roy Fankhänel (3. Platz)

TTC Lugau Erfolgreich in die Rückrunde gestartet:

Bevor die Rückrunde in der Saison 2016/17 gestartet ist bedankt sich der TTC Lugau erstmal bei Textileinzelhandel Andrea Solbrig für die Geschenke zum Adventskalender im Monat Dezember, wo 10 Nachwuchsspieler von Lugau beschenkt worden sind auf das herzlichste.

Bezirksklasse: TTC Lugau II - Geyersdorfer SV 1885 10 : 5
Zum Auftaktspiel in der Rückrunde konnte die zweite Mannschaft die Hinrunden Niederlage in Geyersdorf (7 : 9) mit einem Sieg drehen. Ausgangspunkt war eine 2 : 1 Führung in den Doppelspielen. Löbner/Krause und Löbel/Helfricht siegten. In den Einzelspielen gab es einen spannenden Spielverlauf, Lugau konnte sich nie ganz absetzen. Löbner, Löbel und Wenzel gewannen im ersten Durchgang, aber die Gäste waren durch Siege von Otto, Standau und Süß beim Halbzeitstand von 5 : 4 auf sogenannter Tuchfühlung. Im zweiten Durchgang fiel die Vorentscheidung im vorderen Paarkreuz, wo Löbner und Rudolph durch Siege auf 7 : 4 erhöhten. Lugau geriet nicht mehr in Gefahr und gewann am Ende mit 10 : 5 verdient. Mit 16 : 4 Punkten wurde der 2. Platz gefestigt. **Punkte für Lugau II:** Löbner (2,5), Rudolph (1), Krause (1,5), Löbel (2,5), Wenzel (1), Helfricht (1,5)

Kreisliga: TTC Lugau IV - TSV 1865 Burkhardtsdorf II 9 : 6
Die 4. Mannschaft konnte ebenfalls ihr Auftaktspiel gewinnen. Der Grundstein wurde in den Doppelspielen gelegt, wo Neumann/Fankhänel und Noberini/Schiebold siegten. In den Einzelspielen blieben Jörg Neumann und Roy Fankhänel ohne Niederlage. **Punkte für Lugau IV:** Neumann (2,5), Mey (1,5), Fankhänel (2,5), Noberini (0,5), Schiebold (1,5), Friedrich (1)

Ronny Löbner und Patrick Rudolph von TTC Lugau II sowie Michael Mey und Roy Fankhänel von TTC Lugau IV holten entscheidende Punkte zum Sieg ihrer Mannschaft.

2. Bezirksliga: Grün-Weiß Niederwiesa - TTC Lugau 5 : 10
Zum letzten Spiel in der Hinrunde konnte der TTC mit einem Sieg in Niederwiesa die Siegesserie fortsetzen und den 1. Platz mit 17 : 1 Punkten festigen. Mit zwei Doppelerfolgen von Schneider/Neuber und Löbner/Wenzel wurde in diesem Spiel der Grundstein zum Erfolg gelegt. Die Aktiven Mottl, Schneider und Ersatzspieler Wenzel blieben in diesem Spiel ungeschlagen. Der Herbstmeistertitel war schon sichergestellt und die Blicke sind schon in Richtung Rückrunde, wo der Titel und somit Aufstieg in die 1. Bezirksliga gesichert werden soll. Mit vier Punkten Vorsprung auf Hohndorf dürfte dieses Ziel machbar sein. Der Neuzugang aus Prag hat seine Erwartungen erfüllt. Petr Mottl steht mit 18 : 0 Siegen als bester und einziger Spieler dieser Liga ungeschlagen an der Spitze., aber auch die anderen Bilanzen sind durchgängig positiv: Marcus Schneider (15 : 3), David Neuber (14 : 4), Sven Löbner (10 : 2), Stefan Unger (13 : 1), Tommy Engelhardt (11 : 5).

Bezirksklasse: TTC Lugau II - TTC Annaberg II 9 : 7
Im letzten Spiel in der Hinrunde wurde ein knapper Erfolg sichergestellt. Das Spitzendoppel Löbner/Krause konnte im letzten Spiel des Tages den Erfolg sicherstellen. Die Punkte für Lugau holten: Löbner/Krause (2), Löbner (2), Krause (2), Löbel (2), Helfricht (1). Wenzel und Ersatzspieler Carlowitz gingen an diesen Tag leer aus.

Hinrunden Rückblick TTC Lugau II: Die Lugauer Zweite ist als Aufsteiger in die Bezirksklasse Staffel 3 erfolgreich in die Saison gestartet. Mit 14 : 4 Punkten konnten die Lugauer als Neuling den Vize-Herbstmeistertitel erringen. Um ein Haar wäre sogar der erste Platz möglich gewesen. Nur am 1. Spieltag gegen Geyersdorf (7 : 9) und im Spiel gegen Schlettau (5 : 10) musste sich der TTC beugen, in beiden Spielen musste allerdings ein Stammspieler ersetzt werden. Ansonsten ist diese Bezirksklassen Staffel sehr ausgeglichen, wo fast jedes Team gewinnen kann. Außer die beiden Mannschaften am Ende der Tabelle, Crottendorf und Grumbach II hängen ein bisschen durch und werden wahrscheinlich von den Abstiegsrängen nicht mehr wegkommen. Die ersten fünf Mannschaften: Schlettau, Lugau II, Großrückerswalde, Geyersdorf und Großolbersdorf werden sich in der Rückrunde um die ersten Ränge streiten. Lugau hat in der Hinrunde gegen Großrückerswalde, Großolbersdorf und Annaberg II jeweils 9 : 7 gewonnen und gegen Geyersdorf mit 7 : 9 verloren, das spricht eine deutliche Sprache wie jedes Spiel auf „Messersschneide“ stand. Die Einzelbilanzen sind bei Lugau auch fast durchgängig positiv: Ronny Löbner (13 : 3), Patrick Rudolph (6 : 8), Andreas Wenzel (4 : 12), Olaf Krause (14 : 4), Uwe Löbel (12 : 4), Jürgen Helfricht (12 : 6). Herausragend

Vereinsmitteilungen

auch das Spitzen Doppel: Löbner/Krause, das mit einer Bilanz von 11 : 1 das spielstärkste Doppel der gesamten Liga darstellt. Der Rückrundenauftakt erfolgte am 8. Januar 2017 in Lugau, da können sich die Lugauer zur Auftaktniederlage in Geyersdorf revanchieren.

Kreisliga: TTC Lugau III - TSV Burkhardtsdorf II 8 : 8
Nachwuchskreisklasse: TTC Lugau - SV Leukersdorf 4 : 10

Lugauer Nachwuchs v.l.: Justin Traut, Noa Püschmann, Maximilian Geilert, Luca Nötzel, Richard Günnel

Olaf Krause und Jürgen Helfricht haben in der 2.Mannschaft entscheidende Punkte zum Vize Meistertitel geholt.

Text und Fotos: André Carlowitz

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

Liebe Skatfreunde, zum neuen Skatjahr 2017 begrüßen wir alle auf das Herzlichste, wünschen Gesundheit und „Gut Blatt“.

Auswertung Skatjahr 2016

1. Clubmeisterschaft
Hier spielten wir 24 Serien,von denen die 15 Besten gewertet wurden.

1. Platz	Clauß, Sandro	20.763 Punkte
2. Platz	Nötzel, Horst	16.928 Punkte
3. Platz	Weißflog, Wolfgang	16.791 Punkte
4. Platz	Faber, Olaf	16.667 Punkte
5. Platz	Held, Peter	16.310 Punkte

2. Jahresmeisterschaft
Hier spielten wir 13 Wettkämpfe mit 2 Serien, von denen die 6 besten Wettkämpfe gewertet wurden.

1. Platz	Clauß, Sandro	Geyer	16.058 Punkte
2. Platz	Faber, Olaf	Oberlungwitz	14.476 Punkte
3. Platz	Nötzel, Horst	Lugau	13.897 Punkte
4. Platz	Gerlach, Hans	Lugau	13.569 Punkte
5. Platz	Straub, Kurt	Mittelbach	12.982 Punkte

Vorschau 2017

I. Jahresmeisterschaft 2017 (13 geplante Turniere):
20.1. / 3.2. / 17.3. / 21.4. / 19.5. / 16.6. / 21.7. / 18.8. / 15.9. / 20.10. / 17.11. / 15.12. Neu!! Beginn: 18.00Uhr!!

Spielort für alle Turniere: Stadtbadgaststätte Lugau,
Frank Seifried, Am Stadtbad 1, 09385 Lugau, Tel: 037 295/6144

Gespielt werden 2x48 Spiele. Der Einsatz beträgt 8 Euro;
Jugendliche 4 Euro, Neu! Bußgeld ab 1. Spiel 1 Euro!
Dafür entfällt Einpassregel!

Für jedes **gewonnene Spiel ab ohne 5** gibt es 1 Flasche Sekt. Die 2. Serie wird nach den Ergebnissen der 1. Serie gesetzt. Geld-Preisverteilung (Einzelwertung)

Teilnehmer	15	20	24	28	32
1. Preis		40	50	60	60
2. Preis		30	35	40	45
3. Preis		30	25	25	30
4. Preis		20	20	20	25
5. Preis		15	20	20	20
6. Preis			15	15	15
7. Preis				15	15

Zum Weihnachtspreisskat am 15.12.werden auch Sachpreise vergeben. **Wertungssonderfall:** Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der gewonnenen Spiele Für die Jahreswertung kommen 6 der 13 gespielten Turniere in die Wertung. Die Preise für die Gesamtwertung kommen aus den Bußgeldeinnahmen, Rücklagen (je Teilnehmer 50 Cent pro Turnier) und dem Geld für eingepasste Spiele. **Zusatzbedingung:** Teilnahme an mindestens 6 Turnieren ist für die Wertung erforderlich !!
2017 werden 6 Preise für ca. 300 Euro vergeben:
1. Preis: 120 Euro 2. Preis: 80 Euro 3. Preis: 40 Euro

Um diese Preise zu garantieren, müssen im Durchschnitt 15 Skatfreunde an den 13 Turnieren teilnehmen. Bei höherer Beteiligung steigen die Preise.

Grand-Ouvert-Kasse: Weiterhin wird je Teilnehmer ein Betrag von 25 Cent pro Turnier für eine Grand-Ouvert-Kasse einbehalten. Bei mehreren, gewonnenen Grand-Ouvert an einem Spieltag wird der Pot geteilt. Das Bußgeld für einen verlorenen Grand-Ouvert beträgt 50% der Gewinnsumme, mindestens jedoch 10 Euro. Der Höchstgewinn beträgt 100 Euro je Spieler.

II. Weitere Turniere: Clubmeisterschaft Beginn 14.3., 17.00 Uhr bzw.19.00Uhr
1.
2.
3. Palettipark – Pokal Kammgarnstuben, Montag, 2.10. / 18:30 Uhr
2. Pokal der Glück-Auf-Brauerei Gersdorf, Samstag, 2.12. / 10:00 Uhr
Die konkreten Termine und zusätzliche Turniere werden zeitnah veröffentlicht. *Gut Blatt! „1.Lugauer Skatverein nach 1945“e.V.*

Vorschau 2017 – Jahresmeisterschaft
Beginn **3.2., 18.00 Uhr** Stadtbadgaststätte weiter dann jeden 3. Freitag im Monat *Gut Blatt!*

„Das Buschgespenst“ – Ein Theaterstück nach Karl May

Anlässlich des 175. Geburtstages Karl Mays soll in der Uhlig-Mühle in unmittelbarer Nähe seines Geburtsortes ein bisher einmaliges Theaterevent stattfinden. Dazu ist es Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Freunden gelungen, die Baldauf Villa Marienberg als Veranstalter zu gewinnen. Ein vor langen Jahren unschuldig Verurteilter kehrt in seine Heimat zurück, um die Hinterleute einer Pascherbande und ihre kriminellen Umtriebe aufzudecken. Zusammen mit Förster Wunderlich steht er dem armen Hausweber Eduard Hauser im Kampf um seine Liebe und für seine Familie gegen das „Buschgespenst“ zur Seite. In den Jahren 2015 und 2016 brachten die Theatergruppe der Baldauf Villa, die Hammerbühne Annaberg und weitere Laiendarsteller aus dem Erzgebirge unter der Regie von Gerd Schlott eine Bühnenadaption der Buchvorlage „Das Buschgespenst“ des Karl-May-Verlages zur Aufführung. Am Rande der 2016er Vorstellung in Zwönitz konnte Constanze Ulbricht, die Leiterin der Baldauf Villa, für die Herausforderung begeistert werden, zu Ehren Karl Mays an seinem 175. Geburtstag das beliebte Werk in der Heimat des Autors in der Jahreszeit seiner Handlung als Winter-Freilichttheater aufzuführen. Die Koordination der Vorbereitungen vor Ort liegt in den Händen des Mitinitiators der Veranstaltung Henry Kreul. Bitte denken Sie für die Vorstellung an witterungsgerechte Kleidung. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. **Termin: Samstag, 25. Februar 2017, 19 Uhr – Aufführungsort: Uhlig-Mühle, Waldenburger Str. 14, 09337 Bernsdorf.** Karten erhältlich über Baldauf Villa Marienberg (Tel.: 03735/22045) und im Karl-May-Haus Hohenstein-Ernstthal. *Dr. Kerstin Orantek*

poetische notizen

Peter Kurt Schwindt

Vergessen

Es gibt Menschen, die sind wie der Wind,
erfrischend kommen sie als Brise daher,
die Lebenssegel treibend mit einem Lächeln
und streichelnd mit ihrer Wärme.

Brausen und tosen sie gleich einem Sturme,
ist es schwer, ihnen entgegen zu stehen.
Und mit ihrem Willen, alle mitzureißen,
übersehen sie den Hauch der Schwachen.

Was bleibt, ist ein vernichtend wirbelnder Zyklon,
der umkehrt das Unterste zum Obersten.
Und unbemerkt im trügerisch stillen Auge
stirbt ein vergessenes kleines Herz.

Ein Päckchen Liebe schenken

Ihre Päckchen Liebe konnten zu Weihnachten 2016 wieder nach Russland, Osteuropa und Zentralasien gebracht werden. Viele Kinder, Familien und Senioren in diesen Gebieten erleben Weihnachten nicht fröhlich und unbesorgt. Oft müssen sie auf elementare Dinge des alltäglichen Bedarfs verzichten. An Weihnachtsgeschenke ist da häufig gar nicht zu denken. Mit Ihrer Spende konnten Sie diesen Kindern und den Familien eine unvergessliche Freude bereiten. Und sicher hatten auch Sie Freude beim Packen. Die Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN gibt es schon seit 1998. Auch in Lugau hat die Aktion schon lange ihren festen Platz gefunden. In der Sammelstelle Mode – und Textilshop Solbrig in Lugau wurden 66 Päckchen abgegeben. In der zentralen Sammelstelle in Erlbach-Kirchberg konnten insgesamt 521 Päckchen entgegengenommen werden. Andrea Solbrig und Elke Fehling möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Alle Informationen über die Weihnachtsaktion erhalten Sie auch direkt beim Missionsbund LICHT IM OSTEN e.V., Zuffenhauser Straße 37, 70825 Korntal-Münchingen (Internet www.lio.org).

Modenschau im Paletti Park in Lugau

Die Jugendweihen stehen in vielen Familien im Stollberger Raum demnächst an. Es kommen Fragen auf, wie: Was zieh ich an, wie läuft die Feierstunde ab, welches Accessoire passt zu meinem Outfit. Bei all diesen Fragen versucht der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. zu helfen.

Am **11. Februar 2017 um 14 Uhr** findet unser alljährlicher Jugend-Mode-Mix im Paletti Park Lugau statt. Bei diesem Event dreht sich alles um das Thema "Jugend(weihe)mode". Ein buntes Programm mit Modenschau, Tanz und Unterhaltung umrahmen die Veranstaltung.Auch haben Sie hier noch die Möglichkeit Fragen zu stellen, Eintrittskarten für die Feierstunde zu kaufen oder ihr Kind noch schnell für die Jugendweihe anzumelden.

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Tag der offenen Töpferei: Wir laden am Sonntag, dem 5. Februar, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr alle Interessierten traditionell zum "Tag der offenen Töpferei" ganz herzlich ein. Letztes Jahr wurden über 60 kg Ton in Schalen, Vasen, Häuser oder Tiere verwandelt. Bringen Sie aber auch etwas Zeit mit. Über den barrierefreien Zugang kann diese Veranstaltung auch von Rollstuhlfahrern besucht werden.

Aquarellmalerei: Am 8. Februar findet von 17:00 bis 20:00 Uhr der erste Kurs „Aquarellmalerei“ im neuen Jahr statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eigeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Winterwanderung: Am 12. Februar startet 9:00 Uhr unsere 42. Erlebniswanderung auf dem Parkplatz am Krankenhaus in Stollberg. Es geht "Rund um Stollberg". Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Winterferienangebote – Thematische Veranstaltungen
- Winterolympiade am 16. Februar 2017 von 10- 13 Uhr Entgelt 3,50 Euro mit Essen findet bei Schnee im Steegenwald ohne Schnee oder bei schlechtem Wetter im KFZ statt. Die beste Gruppe erhält einen Pokal.
- Wintererlebniswanderung am 23. Februar 2017 mit vielen kleinen Spieleinlagen. Treff 10 Uhr Steegenwald, Dauer ca. 2 Stunden
- Wohlfühltag mit Bewegungsgeschichte, gegenseitiger Massage der Kinder, Entspannung....

Kreativangebote
- Hinterglasmalerei (Gestalten von Figuren aus Acrylglas)
- Wintermemory (Gestalten eines eigenen Spieles)
- Klangspiele aus Tontöpfen oder Holz
- Schneekugel, Vogelhaus oder Futterstation gestalten

Musikalisches in der Buchbar
"Drei Worte auf einmal" oder der lange Weg aus der Sprachlosigkeit. Am **17. Februar 2017** um 19 Uhr nimmt Maria Knissel Sie einfühlsam und sehr bewegend mit auf eine spannende Lebensreise. Auf der Grundlage einer wahren Begebenheit erzählt sie die Geschichte zweier Brüder, die lernen, einander zuzuhören und sich gegenseitig zu bereichern. Unterstützt wird sie dabei von dem Saxofonisten Stefan Völker. Er hat eigens für diesen Roman Solostücke komponiert, denn es ist seine eigene Geschichte, die Maria Knissel literarisch aufgenommen hat. Der Einlass ist 18 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Familenfasching:
Zum Rosenmontag, am 27. Februar, findet von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr unser alljährlicher Familienfasching statt. Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich ein. Mit von der Partie ist wieder der Entertainer Marcel Püschmann aus Thalheim, der fetzige Musik und tolle Spielrunden im Gepäck hat. Natürlich werden auch wieder die originellsten Kostüme prämiert. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro für Kinder inklusive Pfannkuchen und Tee. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen. Wir möchten Sie bitten, sich bis zum Freitag, dem 5. Februar 2016, unter Tel.: 037295 2486 oder per Mail an: freizeitzentrum-lugau@web.de anzumelden.

Heinrich-Hartmann-Haus Oelsnitz/Erzgebirge 13. Januar bis 19. März 2017

Wegzeichen 17

Die Ausstellung zum Jahresbeginn erinnert mit ihrem Titel „Wegzeichen“ an den Galeriegründer Heinrich Hartmann. In diesem Jahr werden die Künstlerinnen Regina Franke und Stephanie Laeger sowie die Künstler Klaus Hirsch und Steffen Volmer vorgestellt, die sich in unterschiedlichen Techniken (v. a. Druckgrafik und Zeichnung) mit figürlichen Themen und Motiven auseinandersetzen. **Als Begleitveranstaltung findet am 12. Februar 2017, 16:00 Uhr, eine Öffentliche Führung statt.** (HEINRICH-HARTMANN-HAUS, Untere Hauptstraße 16, Oelsnitz; Öffnungszeiten: Do 9 – 17 Uhr; Fr, Sa, So 14 – 18 Uhr; Führungen und museumspädagogische Angebote nach Vereinbarung; Tel.: 037298 17756)

Deutsches Rotes Kreuz

Erstspender auf DRK-Blutspendeterminen erhalten Informationsheft „Meine Blutspende“

Ab Februar 2017 heißt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost seine Erstspenderinnen und Erstspender mit dem Informationsheft „Meine Blutspende“ beim DRK herzlich willkommen und bedankt sich damit gleichzeitig für das Engagement als Lebensretter. Das informative Booklet stellt einen wichtigen Begleiter bei den ersten Blutspenden dar und soll den Neuspendern einen optimalen Einstieg in dieses lebenswichtige Thema geben. Darüber hinaus hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem Infoheft für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön eine kleine Überraschung bereit. Wer eine dritte Blutspende in diesem Zeitraum leistet, erhält zudem einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über die Untersuchungsergebnisse wird der Spender informiert (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten). Erstspender erhalten außerdem drei bis vier Wochen nach der Spende ihren Blutspendeausweis, der auch die Information über die eigene Blutgruppe enthält. Noch bis zum 24. Februar 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 24. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen. Blut spenden kann man ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr, als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 50 Kilogramm wiegen. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, den 2. Februar 2017, von 13:30 - 18:30 Uhr in der Oberschule Lugau, Sallauminer Str. 88

Neues Programmheft der Volkshochschule Erzgebirgskreis

Ende Januar werden die neuen Programmhefte für das Frühjahrssemester 2017 verteilt. Die Interessenten können sich den Programmkatalog an öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, Schulen, Krankenhäuser, Sparkassen und natürlich an allen Standorten der Volkshochschule besorgen. Detaillierte Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.vhs-erzgebirgskreis.de. Das Team der VHS wünscht viel Spaß beim Aussuchen des Wunschkurses. **Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 037296 5911663.** Unmittelbar nach den Winterferien sind folgende Kurse geplant:

- **14.02.2017, 09:30 Uhr,** Einsteigerkurs für Smartphone / Tablet (Android-Betriebssystem), Stollberg, MPZ
- **23.02.2017, 15:30 Uhr,** Englisch für Senioren - 22. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- **23.02.2017, 17:10 Uhr,** Englisch für Senioren - 18. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ,
- **27.02.2017, 10:00 Uhr,** Hatha Yoga Neukirchen, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- **27.02.2017, 17:00 Uhr,** Englisch - Konversation (Niveau A2/B1), Stollberg, Gymnasium
- **27.02.2017, 17:15 Uhr,** Englisch - 9. Semester (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium
- **27.02.2017, 17:15 Uhr,** Italienisch für die Reise, Stollberg, MPZ
- **27.02.2017, 17:30 Uhr,** Hatha Yoga Neukirchen, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- **27.02.2017, 19:00 Uhr,** Englisch - 5. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
- **27.02.2017, 19:00 Uhr,** Parlare l'italiano (Niveau A1), Stollberg, MPZ
- **27.02.2017, 19:30 Uhr,** Hatha Yoga Neukirchen, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- **28.02.2017, 16:45 Uhr,** Englisch - 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **28.02.2017, 17:00 Uhr,** Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ
- **28.02.2017, 18:30 Uhr,** Wirbelsäulenstabilisierung - Grundkurs, Stollberg, MPZ
- **28.02.2017, 18:30** Uhr, Englisch - 4. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **28.02.2017, 18:30 Uhr,** Englisch (Niveau A2), Stollberg
- **28.02.2017, 18:30 Uhr,** Use your English - Let's have fun (Niveau B1), Neukirchen, Oberschule
- **28.02.2017, 18:30 Uhr,** Spanisch - 4. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **28.02.2017, 19:00 Uhr,** Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ
- **01.03.2017, 09:00 Uhr,** Offene Hortarbeit, Stollberg, MPZ
- **01.03.2017, 09:30 Uhr,** Englisch für Senioren - 16. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- **01.03.2017, 16:30 Uhr,** Englisch für Senioren - 14. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- **01.03.2017, 18:15 Uhr,** Englisch für Senioren - 9. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- **02.03.2017, 17:00 Uhr,** Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ
- **02.03.2017, 18:30 Uhr,** Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Parkstr. 8, Dreifeldhalle
- **02.03.2017, 18:45 Uhr,** Englisch für Senioren - 19. Semester (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium
- **02.03.2017, 19:00 Uhr,** Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums). Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist.

BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Kontakt:
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Ferienzeit im Bergbaumuseum und ganz viel mehr

Wenn sich Moritz Bleibtreu, Ursela Mohn, Katharina Thalbach, Henry Hübchen, Annette Frier, Karoline Herfurth, Ronald Zehrfeld und Milan Peschke – also die Crème de la Crème deutscher Schauspielkunst – für einen Kinderfilm vor die Kamera stellen, dann müssen sowohl literarische Vorlage und Drehbuch als auch Regie stimmen. Nach den Kinderbuch-Bestsellern von Andreas Steinhöfel hat Regisseur Wolfgang Groos im vergangenen Jahr einen zweiten Film über die Abenteuer des tiefbegabten Ricos (Anton Petzold) und des hochbegabten Oskars (Juri Winkler) gemacht. Am **22. Februar, 10 Uhr** wird der großartige Kinderfilm „Rico, Oskar und das Herzgebreche“ im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge im Ferienkino gezeigt. Anschließend können die Ferienkinder mit dem museumspädagogischen Team eine Mutmach-Schachtel passen. Bereits am **15. Februar** sind alle Ferienkinder 10 Uhr zum Ferienprogramm „Edle Steine“ eingeladen. Diese dürfen nicht nur bestaunt, sondern unter Anleitung auch bearbeitet und zu Schmuckstücken verarbeitet werden.

Weitere Februar-Veranstaltungen 8. Februar, 18 Uhr: Bergmannsstammtisch „Solange noch ein Funken Hoffnung ist…“ Referent ist Bergingenieur Dr. Thomas Klemm aus Reinsdorf, der den treuen Stammtisch-Besuchern bereits durch seine interessanten und spannenden Vorträge zur Verfüllung der Schächte im sächsischen Steinkohlenbergbau sowie seine Tätigkeit im Mosambikanischen Bergbau gut bekannt ist. Als Autor hat er umfangreich über das Grubenunglück auf dem Karl-Marx-Werk in Zwickau 1960 publiziert, das er als Hauer hautnah miter- und überlebte.

26. Februar, 14.30 Uhr: Familien-Erlebnisführung „Hinter der Feuerluke“. Sonderführung durch die Ausstellung „Energie für den Schacht“ (Voranmeldung erwünscht)